

Individuelle Traum- und Erlebnisreisen

Südliches & Östliches Afrika

www.boomerang-reisen.de





Liebe Reisefreundinnen, Liebe Reisefreunde,

noch nie hat sich das Reisen so stark verändert wie in den heutigen Zeiten. Pandemie, neue Flexibilität, stärkeres Klimabewusstsein und der Wunsch nach einem Ausgleich durch emotionale Erlebnisse treiben uns an.

Reisen auf eine andere individuelle Art, das Besondere zu erleben, das ist unser Ziel. Fremde Länder und Kulturen bei Tag und Nacht kennenzulernen. Aufregende Erlebnisse wechseln sich mit Entspannung ab. Entschleunigung, den eigenen Gedanken und Erinnerungen an die Erlebnisse des Tages nachgehen und den Moment genießen, bevor es am nächsten Urlaubstag wieder spannend und voller Emotionen weiter geht. So als ob man nach einem ereignisreichen Tag bei einem Glas Wein träumend in den Sternenhimmel sieht.

Individuell und verantwortungsvoll reisen, dazu soll dieses Magazin inspirieren. Das ist unsere Art des Reisens.

Bereits 1994 entstand Boomerang Reisen und damit das Konzept, eine Destination intensiv und vor allem abseits der üblichen und meistens weithin bekannten Wege und Pfade zu bereisen. Es begann mit Australien und umspannt heute mehrere Kontinente. Zahlreiche Reiseexperten in Deutschland, Österreich und der Schweiz entdecken die geheimen Schätze der Destinationen für Dich.

Deine Träume und Deine Sehnsüchte sind unser Antrieb. Wir verwandeln sie für Dich in Deine Reise ins Besondere - mit garantiert einmaligen Erlebnissen und unvergesslichen Erinnerungen.

Boomerang verlässt bekannte Pfade, um Unerwartetes zu entdecken. Wir finden die Orte, an denen Dein Glück wohnt und die Erlebnisse, die Du Dir erträumt hast. So wird es Deine ganz persönliche Reise und kein Urlaub für Jedermann.

Aber wie geht das und wer steckt hinter Boomerang?

Es geht nur mit den richtigen Menschen. Das Boomerang Team ist nicht nur eine Familie aus reisebegeisterten Experten, die auch in ihrer Freizeit nach den individuellen Besonderheiten sucht, sondern es sind vor allem die ausgesuchten Freunde und Partner vor Ort. In den Ländern, den Städten und Dörfern die das wirkliche Leben verkörpern. Wenn wir ein Land bereisen, wollen wir die Menschen kennenlernen, von ihnen lernen und die Naturschönheiten ihres Landes authentisch erleben. Emotionen teilen und unseren Horizont im wahrsten Sinne des Wortes erweitern.

Seit Jahrzehnten arbeiten wir mit den Menschen vor Ort zusammen, fördern gemeinsam die Regionen und schützen die Umwelt. Verantwortungsvolles Reisen, nur so kann Nachhaltigkeit entstehen.

Jede Reise besteht aus vielen kleinen Bausteinen. Jede Reise stellen wir mit Dir gemeinsam zusammen. Deine Ideen und Wünsche sind die Grundlage und wir beraten und fügen mit Dir alle Details zusammen.

Dieses Magazin zeigt einen kleinen Teil dieser Ideen. Mehr Hintergrundinformationen sind auf unserer Webseite und natürlich im persönlichen Gespräch zu er-

Herzlich Willkommen in der Boomerang Familie!



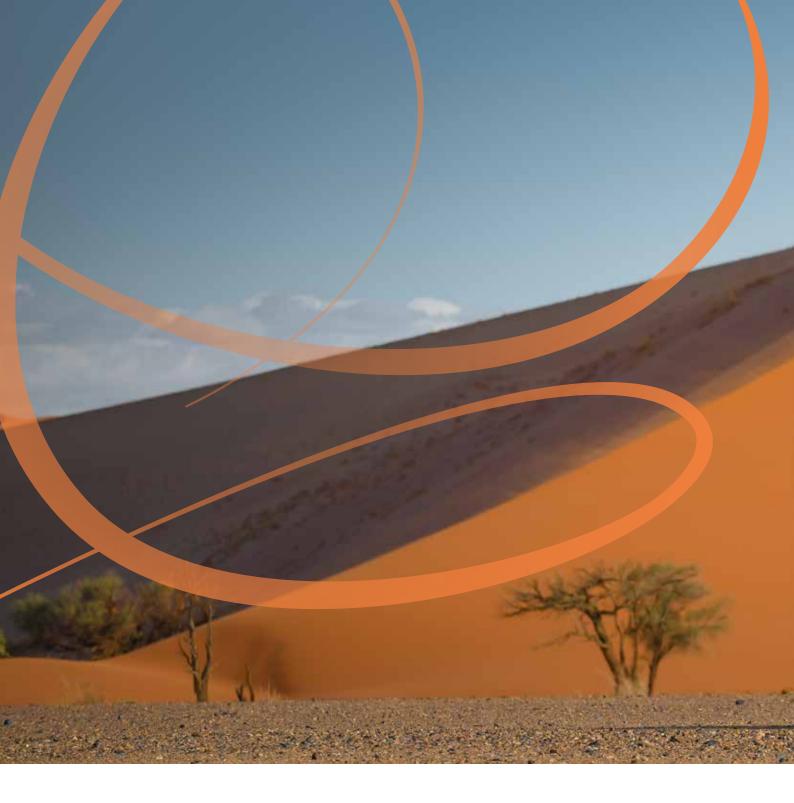
Biewerer Straße 15 54293 Trier Telefon: +49-(0)651-966 80 0 info@boomerang-reisen.de www.boomerang-reisen.de

Ranstädter Steinweg 14 04109 Leipzig Telefon: +49-(0)341-9839471 leipzig@boomerang-reisen.de www.boomerang-reisen.de

Untere Lend 21 6060 Hall in Tirol Telefon: +43-(0)5223-93083 hall@boomerang-reisen.at www.boomerang-reisen.at

Inhalt

| Südliches Afrika | 12 |
|------------------|----|
| Südafrika | 14 |
| Namibia | 26 |
| Botswana | 38 |
| | |
| Östliches Afrika | 50 |
| Tansania | 52 |
| Kenia | 60 |
| Uganda | 68 |



Die Menschen sind das Besondere,

jeder einzelne Reisegast, jeder Mitarbeiter und die Freunde vor Ort, die einen in Empfang nehmen.

Boomerang hat seit der ersten Reise vor fast 30 Jahren eine Gemeinschaft, eine Familie, aufgebaut, die jeden Reisegast als neues Mitglied ansieht und nicht als Kunden. Wir sind begeistert vom Reisen und wollen unser Wissen und unsere Emotionen mit Dir teilen.

Deine Boomerang Experten

Wir gestalten mit Dir im Gespräch Deine perfekte Reise.

Alles Wissen von uns und unseren Freunden vor Ort stellen wir Dir zur Verfügung. Die neuesten Trends, die wahren Geheimtipps, auch abseits des Normalen.

Alles individuell für Dich

• Jede Reise wird maßgeschneidert Deinen Wünschen und Vorlieben angepasst. Es geht nicht darum einen Flug, Transfer und Hotel zu buchen, das kann jeder allein. Deine Wünsche, Ziele und Vorstellungen mit einem Experten zu Deiner individuellen Reise zu gestalten ist unsere Mission.

Dein Spezialist bei Geländewagen Touren

 Das Outback Australiens, die abgelegenen Täler Kanadas, die Steppen Afrikas, wir zeigen Dir wie es mit einem



Geländewagen perfekt geht. wagen perfekt geht. Authentischer kannst Du ein Land nicht erfahren. Die Kombination aus Selbstfahrererlebnissen und geführten Touren sowie passenden City Breaks, machen das Gesamterlebnis aus.

Nur bei uns: Geländewagen-Infotage

Auf unserer eigenen Trainingsstrecke erwarten Dich unsere Allradwagen-Experten: Theoretische Einführung in die technischen Gegebenheiten eines 4WD sowie die Verhaltensweisen in unterschiedlichen



Situationen und bei verschiedenen Bodenbeschaffenheiten, z.B. Wasserdurchquerungen, Sand-, Schlamm- oder Schotterpisten.

Dein persönliches Tourenmanual Nur bei Boomerang Reisen kannst

Du ein von Hand ausgearbeitetes und persönliches Reisehandbuch erhalten. Alle Insider-Informationen, die wir auf unseren Reisen ständig sammeln, stellen wir Dir mit



GPS-Koordinaten zur Verfügung. Diese Informationen sind das Ergebnis von fast 30 Jahren Reiseerfahrung.

Deine persönliche Sicherheit

Gerade in Pandemiezeiten muss schnell, flexibel und professionell gehandelt werden. Unsere Teams hier und vor Ort sind für Dich da. Du bist kein Pauschaltourist. Wenn etwas passiert oder sich Bedingungen ändern, sind wir an Deiner Seite.

Verantwortungsvoll Reisen

Verantwortungsvolles Reisen

Als Spezialist für Fernreisen liegt uns die Unterstützung der Bevölkerung und der Klimaschutz vor Ort besonders am Herzen. Wir unterstützen seit Jahren verschiedene Projekte in den einzelnen Destinationen und achten seit Firmengründung auf nachhaltiges verantwortungsbewusstes Reisen. Als Individualreise-Veranstalter wird jedes Detail bei jeder Reise sorgfältig ausgewählt und kann unkompliziert ausgetauscht werden, sollten sich die Anforderungen ändern.

Reisen und Helfen

"Jemandem zu helfen, bedeutet nicht, sich selbst zu vernachlässigen." Dieses afrikanische Sprichwort des Mamprusi Volkes ist auch Teil der Boomerang-Philosophie. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Projekte für Mensch und Umwelt in unseren Zielgebieten zu unterstützen, weil es einen echten Mehrwert bedeutet: für unsere Erde, für Dich als Reisenden und auch für uns als Unternehmen. Viele unserer Partner auf der gesamten Welt haben sich ebenfalls diesem Gedanken verschrieben, sei es beispielsweise durch die Zertifizierung "Fair Trade Tourism" im südlichen Afrika oder das "Certification in Sustainable Tourism" in Costa Rica. Die hier vorgestellten Projekte kannst Du auch unterstützen, lass uns darüber sprechen.

Klimaschutz ohne Greenwashing

Klimaschutz beginnt bei uns bereits mit der Reiseplanung. Im Vorfeld achten wir auf die richtigen Partner, Transportmöglichkeiten, Hotels und Projekte vor Ort. Gemeinsam mit Euch, unseren Reisekunden, wählen wir die Aktionen beim Klimaschutz aus. Wir wollen kein Greenwashing, sondern zeigen z.B. die Optionen der CO2-Kompensation, die jede Reise verursacht. Bäume zu pflanzen ist nicht immer die beste Lösung, denn es dauert viele Jahre bis ein Baum CO2 in nötigen Menge absorbieren kann, davor verursacht er eher einen eigenen Ausstoß. Jede Destination und jede Reiseart bietet viele Alternativen. Hierbei arbeiten wir mit atmosfair zusammen, seit Jahrzehnten der Vorreiter im Klimaschutz, neutral und unabhängig.











Den einzigen Menschen, den ich wirklich beneide, ist derjenige, der noch niemals in Afrika gewesen ist – denn er hat noch so viel, worauf er sich freuen kann.

Richard Mullin

Südlichen Afrika

Wer träumt nicht von einer unvergesslichen Safari in Afrika auf den Spuren der Big Five und zahlreicher anderer Wildtiere, vom Erlebnis der fröhlichen afrikanischen Gastfreundschaft und von romantischen Abenden am Lagerfeuer unter dem beeindruckenden Sternenhimmel Afrikas...

Kontrastreiche Länder im südlichen Afrika warten mit ihrem faszinierenden Tierreichtum, ungezähmter Wildnis und spektakulären Landschaftskulissen darauf, von Dir entdeckt zu werden. Erforsche die artenreiche Fauna während spannender Wildbeobachtungsfahrten in offenen Safarifahrzeugen, erwandere markante Bergzüge oder ausgedehnte Savannenund Wüstengebiete mit erfahrenen Rangern, begib Dich auf Boots- oder Mokorofahrten in tropischen Feuchtgebieten. Erlebe beeindruckende Naturschauspiele und entspanne an weitläufigen Traumstränden - die Erlebnismöglichkeiten sind unendlich. Aber auch Städte wie Kapstadt, Durban und Windhoek bieten ein lebhaftes Kontrastprogramm, um Kultur und Geschichte auf sich wirken zu lassen. Lasse Dich ein auf Dein ganz persönliches Afrika-Abenteuer!





Südafrika Die Welt in einem Land In Südafrika wird das eigene Land gerne als "Rainbow Nation" bezeichnet und "Welt in einem einzigen Land". Beides trifft zu! Von einer der ältesten Kulturen Afrikas, den San, über nilotische Völker wie Zulu und Shangaans bis zu Europäern und Asiaten aus der Zeit der Kolonialisierung seit dem 15. Jahrhundert ist dieses riesige Land ein Schmelztiegel der Kulturen. Und mit schneebedeckten Gipfeln bis wasserlosen Wüstenlandschaften, weiten Savannen bis dichtem Regenwald könnte es kontrastvoller kaum sein. Hinzu kommen dann auch Metropolen wie Kapstadt und Johannesburg sowie tierreiche Wildreservate. So bietet Südafrika für jeden Reisenden das gewisse Etwas. Tafelberg - shutterstock@Marjoli Pentz | 15



Wie läuft ein Tag auf Safari eigentlich ab?

Erst einmal ausschlafen, gemütlich frühstücken und dann entspannt in den Tag starten, denn schließlich ist man ja im Urlaub?! Weit gefehlt! Ein Tag auf Safari beginnt in der Regel sogar durchaus früher als ein Arbeitstag zu Hause. Die Tiere sind im Morgengrauen und am wieder kühleren späten Nachmittag aktiv und nicht in der Mittagshitze. Wer also etwas sehen und erleben möchte, passt sich für einmalige Tiersichtungen dem Rhythmus der Natur an.

Das heißt: Morgenstund hat Gold im Mund! Denn in den frühen Morgenstunden ist die Chance auf gute Tiersichtungen besonders hoch. Die nachtaktiven Tiere kommen von ihrer nächtlichen Jagd zurück und die Temperaturen sind noch nicht so hoch, so dass auch alle anderen Tiere durch den Busch streifen und auf Nahrungssuche sind. Daher hört man vor dem Zelt oder hinter der Eingangstür das fröhliche "Good morning" als Weckruf bereits gegen 5:00 Uhr. Mit etwas Glück wird der erste Kaffee oder Tee mit einem Keks dabei schon mitgebracht, oder man bedient sich daran im Speisesaal, um die Lebensgeister zu wecken. Und schon wenig später, irgendwann zwischen 5:30 Uhr und 6:00 Uhr, findest Du Dich schon ausgestattet mit Kamera, Schal und Jacke auf dem Safarifahrzeug wieder. Sollte es trotz wärmender Kleidung noch zu frisch sein, liegt auf Deinem Sitz bestimmt eine Decke oder ein Cape, wenn es nach Regen aussieht und Du im offenen Fahrzeug unterwegs bist.

Dann geht es los das Abenteuer! Begleitet von einem erfahrenen Guide und möglicherweise einem Spurenleser, der vorn auf der Motorhaube auf einem entsprechenden Sitz sitzt, begibst Du Dich in den afrikanischen Busch. Oder möglicherweise startest Du auch zu Fuß in zusätzlicher Begleitung eines bewaffneten Rangers zu einer Buschwanderung? Langsam geht die Sonne auf und der Tag bricht an. Hier sind offene Augen und Ohren gefragt, um die Wunder der Natur nicht zu verpassen. Und manchmal geht es auch der Nase nach, schließlich ist eine Safari ein Erlebnis mit allen Sinnen. Irgendetwas

gibt es immer zu sehen: Von den sagenumwobenen Big Five mit Löwe, Büffel, Elefant, Leopard und Nashorn über Warzenschweine und zahlreiche Antilopen sowie Vögel bis hin zu den Little Five mit Ameisenlöwe, Büffelweber, Rüsselspringer, Pantherschildkröte und Nashornkäfer. Letztere sieht man wahrscheinlich eher, wenn man selbst zu Fuß unterwegs ist und auch etwas mehr Augenmerk auf das Spurenlesen legen kann, als es vom Fahrzeug aus möglich ist. Nach spannenden Erlebnissen und tierischen Begegnungen geht es dann hungrig zurück in die Lodge, um sich ausgiebig bei einem

Es ist nun Zeit für Freizeit, sei es auf der Terrasse bei einem guten Buch, am Pool oder im Spa-Zeit zum Ausruhen und Entspannen, nur unterbrochen von einem hervorragenden Mittagessen. Die afrikanische Küche ist vielfältig, ob mit Fisch, Wild, Hühnchen oder dem typischen Maisbrei, es gibt einiges zu probieren.

Frühstück zu stärken.

Am späten Nachmittag, oft so gegen 16:00 Uhr, kannst Du Dich dann auf die nächste "afrikanische Massage" in Form einer holprigen Fahrt mit dem Safarifahrzeug freuen. Vielleicht erblickst Du nun das Lieblingstier, nach dem Du morgens schon vergeblich Ausschau gehalten hast?

Der Tag neigt sich dem Ende zu, es wird ein Stopp eingelegt und Du genießt den einmaligen afrikanischen Sonnenuntergang bei einem Sundowner, vielleicht mit einem kühlen Gin Tonic? Nach einem ereignisreichen Safaritag, erfüllt von neuen und spannenden Erlebnissen, triffst Du Dich am Lagerfeuer, dem "Bush TV" mit den anderen Gästen bei einem Glas Wein oder Amarula und tauschst die Erlebnisse und Beobachtungen des Tages aus. Anschließend darfst Du Dich auf ein köstliches Abendessen freuen, womöglich sogar in der Boma, bevor es nicht allzu spät zu Bett geht, denn am nächsten Morgen in aller Frühe wartet bereits ein weiterer aufregender Safaritag auf Dich!

Und falls Du Dich fragst, was für eine Safari so alles ins Gepäck gehört, hier unsere Tipps zur wichtigsten Grundausstattung:

KLEIDUNG

Die Vorfreude steigt vor der Reise, doch was packt man für eine Safari eigentlich ein? Es geht ja nach Afrika, also wird es heiß – so denkt man vielleicht erst einmal. Allerdings kann es bei einer Pirschfahrt am frühen Morgen durchaus sehr kalt sein und das nicht nur in den Wintermonaten. Auch Höhenlagen können kühle Temperaturen mit sich bringen. Also ist man mit dem Zwiebelprinzip meist am besten beraten. Eine Fleecejacke, die wärmt und im Zweifelsfall schnell trocknet, eine Regenjacke, Handschuhe, Schal/Tuch und Mütze. Praktisch sind lange Hosen, bei denen sich ein Teil abtrennen lässt. Feste Schuhe sind ratsam und bei einer Buschwanderung unerlässlich. Die Kleidung sollte in schlichten Farben gehalten sein, unauffällig und natürlich, wie Braun- und gedeckte Grüntöne. Weiß sowie Schwarz sind Signalfarben für die Tiere und bunt ist eindeutig zu auffällig.

SONNENSCHUTZ

Die Sonne ist in Afrika nicht zu unterschätzen, insbesondere je näher man sich am Äquator befindet. Also gehört neben einer Sonnenbrille und Sonnenhut auch Sonnencreme ins Gepäck. Genug trinken sollte man natürlich, also darf eine Wasserflasche nicht fehlen.

MÜCKENSCHUTZ

Gerade wenn man am Nachmittag eine Pirschfahrt unternimmt, ist zudem Mückenschutz sinnvoll. Auch in den Abendstunden am Lagerfeuer sollte man dies nicht außer Acht lassen. Helle, lange Kleidung und ein Mückenspray, z.B. Autan Tropical oder Varianten mit mindestens 50% DEET sind hilfreich.

FOTOEQUIPMENT

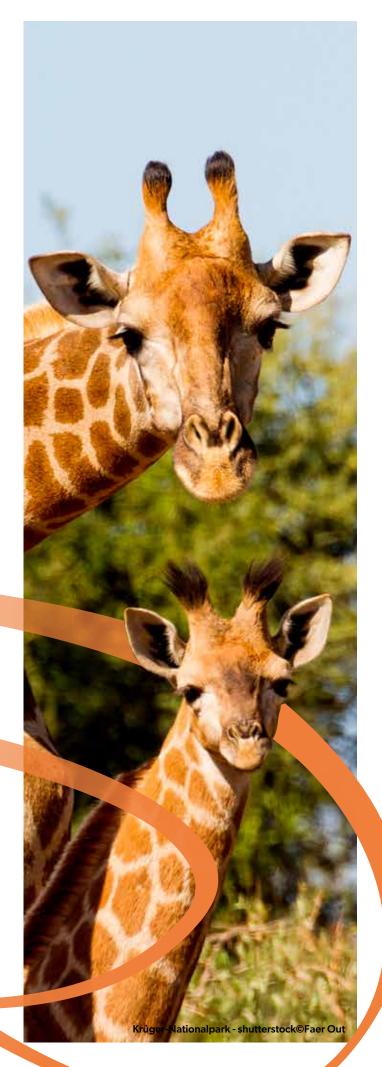
Ganz wichtig ist die Fotoausrüstung, denn die Bilder von den Tieren möchte man natürlich den Lieben daheim zeigen. Auch wenn die Fotos am schnellsten mit einem Handy übermittelt sind, lohnt es sich dennoch eine gute Kamera für erstklassige Aufnahmen dabei zu haben. Je größer der Zoom, umso besser kann man die Tiere nachher präsentieren. Für Landschafts- und Porträtaufnahmen eignen sich Objektive mit 50-80 mm und für Tierbilder oder weiter entfernte Motive sollten es mindestens 300 mm sein. Ein Ersatzakku für die Kamera ist durchaus nicht verkehrt. Zudem ist ein kleines Fernglas, z.B. 8x40, ein praktischer Begleiter, um Tiere in weiter Entfernung beobachten zu können.

DIE TASCHE

Das Gepäck muss natürlich transportiert werden und tagsüber ist dafür ein kleiner Rucksack für die Safari empfehlenswert. Aber auch die Reisetasche sollte man mit Bedacht wählen. Wenn man im Truck oder Allradfahrzeug reist, lassen sich dort oftmals nur weiche Reisetaschen verstauen, die sich knautschen lassen. Ist dann noch eine Strecke mit einem Kleinflugzeug dabei, ist das Gepäck ohnehin auf meist nur max. 15 kg beschränkt. Von Hartschalenkoffern sollte man bei einer Safari Abstand halten.

Und was könnte sonst noch praktisch sein?

Ein Taschenmesser (das während des Fluges natürlich nicht ins Handgepäck gehört) und eine Taschenlampe oder als Insidertipp eine Stirnlampe. Die Ladekabel für Kamera und Handy gehören ins Gepäck und je nach Land auch ein Adapter.



Erlebe die Höhepunkte Südafrikas, die bei keinem Erstbesuch fehlen dürfen, auf außergewöhnliche und aktive Art.

Während eines Aufenthaltes im pulsierenden Kapstadt entdeckst Du die Kultur hinter den Kulissen auf privaten Touren durch Szeneviertel einmal kulinarisch und dann musikalisch, bevor Du im eigenen Mietwagen die wunderschönen Naturlandschaften entlang der Garden Route erkundest.

Das Highlight der Reise erwartet Dich zum Schluss mit einem Aufenthalt in einem privaten Wildreservat, welches an den bekannten Krüger-Nationalpark grenzt. Freue Dich auf spannende Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug, bei denen Du beste Chancen hast, die Big 5 zu sehen.

Höhepunkte der Reise:

- Private Food Walking Tour in Kapstadt
- Wanderung auf den Table Mountain inklusive Rückfahrt mit der Seilbahn
- Private Jazz Safari in Kapstadt mit Hausbesuch bei den Musikern
- Geführte Radtour durch die Winelands mit Weinproben
- Einblicke in die Kultur der Locals
- Eco-Bootsfahrt im De Hoop Nature Reserve
- Bootsfahrt bei Sonnenuntergang in der Knysna Lagune
- Fantastische Fotomotive entlang der Garden Route: Surfstrände, Hängebrücke am Storms River, Knysna Heads
- Die afrikanische Tierwelt hautnah auf Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug



Südafrika, das steht für lebhafte Städte mit einem bunten kulturellen Mix, traumhafte Landschaften und natürlich die "Big 5". Auf dieser Reise durch die Regenbogennation erwartet Dich nicht nur ein spannender Mix aus genau diesen Highlights, sondern Du wirst sie auch mittels einiger ausgewählter Ausflüge auf ganz besondere Weise entdecken.

Die Reise startet in der Metropole Kapstadt. Auf zwei Ausflügen tauchst Du tief in die unglaublich kreative Szene der Stadt ein und kommst mit den Locals auf ganz lockere Art in Kontakt.

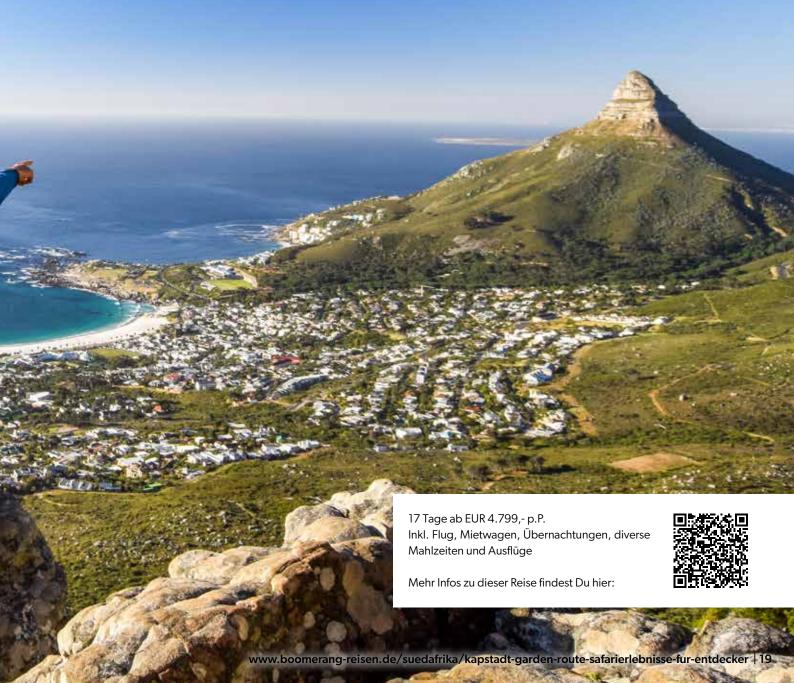
Bei einer Wanderung auf den Tafelberg kannst Du Dich dann von den Ausmaßen der Stadt überzeugen und das Panorama über die Metropole bis zum Meer genießen.

Mit dem Mietwagen begibst Du Dich dann zunächst in die Winelands vor den Toren Kapstadts. Dort heißt es Motor aus und rauf auf's Rad. Bei einer Radtour durch die Weinregion kannst Du Dich mittels Weinproben von der Qualität der südafrikanischen Weine überzeugen. Weiter geht es in Deinem Tempo entlang der Garden Route, die Dir fantastische Fotomotive wie Knysna Heads, schöne Surfstrände oder auch die Hängebrücke am Storms River offenbart. Auch auf dieser Etappe erwarten Dich schöne Aktivitäten wie eine Eco-Cruise durch das De Hoop Naturreservat und eine Bootsfahrt beim Sonnenuntergang durch die schöne Lagune von Knysna.

Und wenn Du denkst, besser geht es schon gar nicht mehr, dann gibt es doch noch eine Steigerung. Bei einem Aufenthalt in einer erstklassigen, typisch afrikanischen Lodge kannst Du auf verschiedenen Safaris die große Artenvielfalt des privaten Wildreservates entdecken. Was für ein krönender Abschluss der Reise!



Kapstadt, Garden Route & Safarierlebnisse für Entdecker





Südafrikas Höhepunkte in exklusiver Kleingruppe

Südafrika - die Welt in einem Land. Und das ist keine Übertreibung, denn Südafrika ist an Vielfalt kaum zu übertreffen.

Zusammen mit maximal sechs Personen durchquerst Du auf dieser Kleingruppenreise die Regenbogennation. Neben den absoluten Highlights, die man auf einer Reise sehen "muss", darfst Du Dich auf zahlreiche exklusive und authentische Reiseerlebnisse freuen, bei denen Du nicht nur Land und Leuten sondern auch der einzigartigen Tierwelt Afrikas ganz nah kommen wirst. Dabei begleitet Dich vor Ort eine deutschsprachige Reiseleitung, die Dich mit vielen Informationen auf unterhaltsame Art versorgen wird.

Höhepunkte der Reise:

- Bootsfahrt zur Wal- bzw. Delfinbeobachtung in Knysna
- Pirschfahrten im Addo Elephant NP, im Hluhluwe iMfolozi Park und im Krüger NP
- Hippo- & Krokodilbeobachtung in St Lucia
- Traditionelle Fischfangtour und Radtour mit Einheimischen
- Ausflüge nach Eswatini und Lesotho
- Kapstadt & Kap der Guten Hoffnung mit Besuch der Pinguinkolonie Boulders Beach
- Mehrere Weinproben in den Winelands
- Besuch des Schimpansen-Schutzzentrums Chimp Eden
- Panorama Route mit Bourke's Luck Potholes und Three Rondavels
- und noch so viel mehr!







Die Reise beginnt in Kapstadt mit einer Stadtrundfahrt und einem ersten Abendessen zum Kennenlernen der Reisegruppe in einem Restaurant an der schönen Waterfront. Eine Rundfahrt

über die Kaphalbinsel führt Dich zu der be-

kannten Pinguinkolonie

am Boulders Beach und natürlich auch zum Kap der Guten Hoffnung. Über die Spice Route gelangst Du in die Weinregion, wo Weinverköstigungen in Paarl und Stellenbosch auf dem Programm stehen. Weiter geht es nach Oudtshoorn. Bekannt ist die Stadt für ihre Straußenfarmen und die beeindruckenden Kalksteinhöhlen, die Cango Caves. Beides wirst Du auf dieser Reise natürlich besuchen.

SÜDAFRIKA

NAMIBIA

BOTSWANA

+ JOHANNESBURG

SIMBABWE

Der Weg führt über den Outeniqua Pass nach Knysna. Die schöne Lagune wirst Du auf Bootsfahrten erkunden, bei denen Du sogar Wale oder Delfine sichten kannst.

Größere Tiere erwarten Dich auf einer Safari im Addo-Elephant-Nationalpark. Dieser ist der drittgrößte Nationalpark des Landes.

Von Deiner Unterkunft in den Drakensbergen geht es über den Sani-Pass nach Lesotho. Über abenteuerliche Serpentinen gelangst Du auf den Gipfel des Passes zum höchstgelegenen Lokal in ganz Afrika.

Es geht zurück zum Indischen Ozean. Eine Stadtrundfahrt in Durban zeigt die Sehenswürdigkeiten der lebhaften Stadt.

Karibik Feeling verspricht der Aufenthalt in Kosi Bay. Du kannst einen freien Vormittag genießen oder Aktivitäten ganz nach Deinem Gusto unternehmen. Egal ob eine Bootstour, Schnorcheln oder ein Ausflug zum Bangha Nek Strand, wo von November bis März Meeresschildkröten beobachtet werden können. Danach steht eine Fish Trap Tour auf dem Programm, auf der Du mit etwas Glück sogar einen eigenen Fisch fängst.

Nach so viel Meeresbrise geht es zurück ins Inland, in das Königreich Eswatini. Die Bewohner des Landes verstehen sich auf Kunsthandwerk und so besichtigst Du eine Kerzenzieherfabrik, eine Batik Werkstatt und eine Glasfabrik.

Ein weiteres Highlight ist der Krüger-Nationalpark. Drei Nächte verbringst Du in einer schönen Lodge, von der aus Du bereits Wildtiere in der umliegenden Landschaft beobachten kannst. Eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug mit Beobachtung der Big Five darf nicht fehlen.

Die letzte Etappe führt Dich über den Blyde River Canyon, die Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window nach Johannesburg. Was für ein Abschied einer Reise, für die wir sicherlich nicht zu viel versprochen haben!

21 Tage ab EUR 4.799,- p.P.

Inkl. Flug, Reisebegleiter, Übernachtungen, zahlreiche Mahlzeiten und Aktivitäten. Maximal 6 Teilnehmer







Auf dieser Reise ist Spaß für die ganze Familie garantiert!

Und das Beste ist: Entlang der Garden Route von Kapstadt bis Port Elizabeth befindet Ihr Euch in malariafreier Zone - perfekt also für einen Urlaub mit den Kleinen.

Und die werden aus dem Staunen nicht mehr rauskommen! Schon in Kapstadt gibt es viel zu entdecken, doch entlang der wunderschönen Garden Route werden die Augen immer mehr leuchten: Sei es bei einer Buschsafari auf der Buffelsdrift Game Lodge oder einer Pirschfahrt im Kariega Game Reserve.

Höhepunkte der Reise:

- Kapstadt die Mother City
- Südafrikas Weinregion mit kulinarischen Highlights
- Buffelsdrift Game Lodge ein Tierparadies auf Erden
- Wildtierbeobachtungen, geführt und im eigenen Fahrzeug
- Tsitsikamma Canopy Tour
- Pirschfahrt im Kariega Game Reserve
- Bootsfahrt auf dem Kariega River
- Familienspaß auf der gesamten Reise garantiert





Wo kann man schon Elefanten, Zebras, Nilpferde und noch viele andere Tiere aus nächster Nähe und ganz kindgerecht kennenlernen? An Südafrikas Garden Route! Aber keine Sorge, auch Mamas und Papas kommen bei dieser familienfreundlichen Reise garantiert auf ihre Kosten. Afrika wartet schon auf Euch!

Eure Reise startet in Kapstadt, der Mother City. Vom Tafelberg, den Ihr entweder zur Fuß oder mit der Seilbahn erklimmen könnt, habt Ihr einen atemberaubenden Blick auf eine der schönsten Metropolen der Welt. Weiter geht es nach Stellenbosch, inmitten der Winelands gelegen. Während die Großen sich kulinarisch verwöhnen lassen können, gibt es für die Kleinen auf lokalen Märkten und diversen Weingütern viel zu entdecken.

Und nun startet das eigentliche Abenteuer! Mit Eurem Mietwagen seid Ihr voll flexibel und könnt im eigenen Tempo und mit Rücksicht auf die Kids die Garden Route erkunden. Entsprechend entspannt ist die Strecke mit nicht allzu vielen Übernachtungswechseln geplant.

Auf der Buffelsdrift Game Lodge werden Kinderaugen heller leuchten denn je! So nah kommt man oft noch nicht mal im Zoo an Giraffen, Eland-Antilopen oder Büffel. Und auch im Tsitsikamma-Nationalpark kommt die ganze Familie auf ihre Kosten: Eine Canopy Tour eröffnet ganz neue Perspektive aus 30 m Höhe auf einem Parcour aus Baumplattformen und Seilrutschen. Und zum Abschluss könnt Ihr im Kariega Game Reserve noch einmal auf die Pirsch gehen und bei einer Bootstour Vögel und andere Tiere beobachten.

Kommt mit nach Südafrika, einem Land, das die ganze Familie in ihr Herz schließen wird!

16 Tage ab EUR 7.998,- für 2 Erwachsene + 1 Kind bis 11 Jahre

Inkl. Flug, Mietwagen, Übernachtungen, zahlreiche Mahlzeiten und Ausflüge

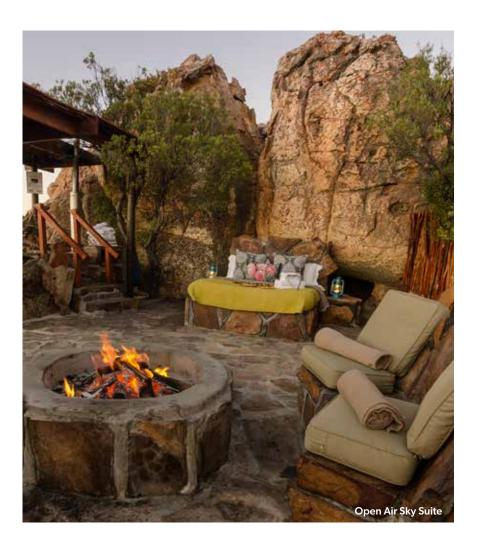
Mehr Infos zu dieser Reise findest Du hier:



Kagga Kamma **Nature Reserve**

Den Sternen zum Greifen nah

Wir alle sehnen uns nach Reisezielen, in denen man die Hektik und den Lärm des Alltags hinter sich lassen und eins mit der Natur werden kann. Das Kagga Kamma Nature Reserve in der Cederberg-Region bietet die Möglichkeit, Dich in der Ruhe der ungestörten Natur zu verlieren. Schon ein Aufenthalt in den außergewöhnlichen Cave-Suiten, die perfekt mit der Landschaft verschmelzen oder in den Hut-Suiten, die den traditionellen Behausungen der Ureinwohner nachempfunden sind, ist ein Erlebnis. Um ein Vielfaches wird dieses mit einer Übernachtung in einer der Open Air Suites gesteigert, die sich abseits der Hauptlodge auf zwei Felsvorsprüngen befinden. Genieße tagsüber den weiten Panoramablick auf die Umgebung und wenn dann die Sonne am Horizont verschwindet, kannst Du von Deinem Bett aus den Sternenhimmel genießen, der zum Greifen nah erscheint.





Auf Wandersafari im Trails Camp

Afrika in seiner ursprünglichsten Form

Das Simbavati Trails Camp ist ein Juwel, ein luxuriöses, aber dennoch einfaches Camp in einem abgelegenen Gebiet des Timbavati-Wildreservats, welches ohne Zäune an ein unberührtes Wildnisgebiet im Krüger-Nationalpark angrenzt. Es gibt weder Strom noch WLAN, die vier Zelte verfügen aber über ein eigenes Bad mit Eimerdusche. Auf Tierbeobachtung gehst Du im Trails Camp ausschließlich zu Fuß. Bei den sogenannten Wandersafaris erhältst Du einen ganz besonderen Einblick in die Buschlandschaft. Während es bei einer Pirschfahrt einzig darum geht, möglichst viele Tiere zu entdecken, werden bei einer Buschwanderung alle Sinne eingesetzt und geschärft, so dass eine echte Verbundenheit mit der Natur in Dir geweckt wird. Und vielleicht hast Du sogar die Chance, einige größere Wildtiere zu Fuß zu beobachten. Das ist Afrika in seiner ursprünglichsten Form!

Jazz Safari durch Kapstadt

Kultureller Hotspot

In Kapstadt ist Südafrikas kreativste Musikszene beheimatet. Erlebe auf dieser besonderen Tour einen Einblick in die lebendige Jazz-Szene, indem Du einen lokalen Jazzmusiker zu Hause besuchst und mit ihm bei einem lockeren Gespräch zu Abend isst. Anschließend geht es zu einer zweiten Location, die entweder wieder bei einem Musiker zu Hause oder in einem Jazzlokal ist, wo Du bei einem Schlummertrunk den Tag ausklingen lassen kannst.





Besuch von Chimp Eden

Das Schutzzentrum für Schimpansen

In Chimp Eden, ein Schutzzentrum für Schimpansen, werden die Tiere, die aus ihrem natürlichen Lebensraum vertrieben oder aus ihrer Gefangenschaft befreit wurden, aufgenommen und bekommen ein neues Zuhause. Unter der nötigen Fürsorge können sie sich von den Strapazen ihres bisherigen Lebens erholen. Bei dem Besuch kannst Du die verschiedenen Schimpansen-Gruppen von Aussichtspunkten beobachten und lernst die unterschiedlichen Charaktere der Affen, ihr Verhalten und ihre Geschichten kennen.

Mit dem Fahrrad durch die Winelands

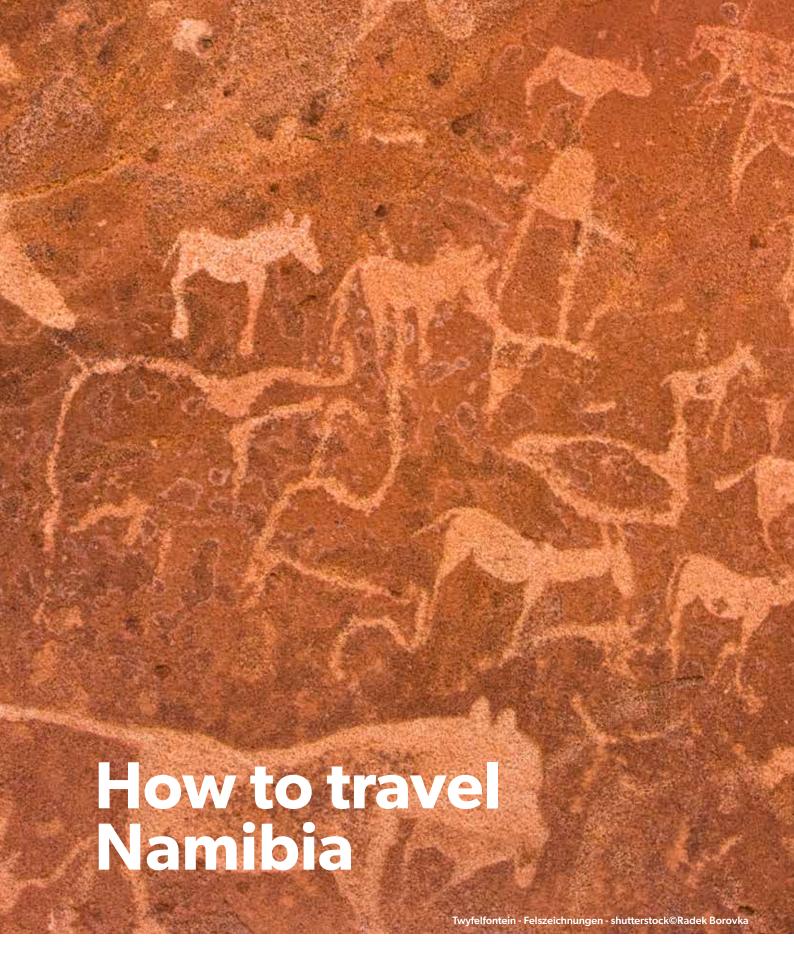
Weinprobe mal anders

Für alle diejenigen, die das malerische Weinbaugebiet rund um Stellenbosch auf aktive Weise mit dem Fahrrad erkunden möchten, bietet dieser halbtägige Ausflug, der auch als Tagestour buchbar ist, entlang einer ca. 9 km langen Route die idealen Voraussetzungen. Genieße bei einer Weinprobe in 1-2 Weingütern die köstlichen Tropfen der Region und profitiere von dem Wissen Deines Reiseleiters, der Dich mit interessanten Informationen über die Umgebung unterhält.



Namibia **Endlose Horizonte** Direkt am Atlantik gelegen, zählt Namibia zu den facettenreichsten Ländern des afrikanischen Kontinents. Der Staat verdankt seinen Namen der Wüste Namib, der ältesten Wüste der Erde. Schätzungen zufolge ist sie vor etwa 80 Millionen Jahren aus einem tiefen Sandbecken entstanden. Neben atemberaubenden Dünenlandschaften im Süden des Landes erwartet Dich im Norden ein Binnenhochland mit breiten Tälern und im Nordosten die Zambezi-Region mit ihrem außergewöhnlichen Wasserreichtum. Besonders beeindruckend ist die landschaftliche Vielfalt Namibias und eine faszinierende Tierwelt erwartet Dich in den Nationalparks. 26 | Namibia





Es sind noch 10 Minuten bis zur Landung in Windhoek. Auf dem Bildschirm Deines Sitzplatzes zeigt der Höhenmeter 3.000 m an. 5 Minuten später - man ist schon recht nah am Boden - sind es immer noch 2.000 m und als der Flieger aufsetzt, zeigt es 1.800 m an. Was ist denn hier los? Ganz einfach, Windhoek liegt ca. 1.800 m über dem Meeresspiegel, etwa gleich hoch wie St. Moritz in den Schweizer

Alpen! Für Deine Reise bedeutet dies: Gerade in der Hauptreisezeit von Mai bis Oktober, wenn auf der Südhalbkugel die kühlen Jahreszeiten vorherrschen, gehören Mütze, Handschuhe und eine warme Jacke ins Reisegepäck. Nach Sonnenuntergang (gegen 17:30 Uhr) kann es empfindlich kühl werden, Temperaturen unter 10°C sind nicht ungewöhnlich.

Es gibt keine Gangways am Flughafen von Windhoek. Du verlässt das Flugzeug über eine Treppe und begibst Dich zu Fuß über das Rollfeld zur Ankunftshalle. Je nach Verkehrsaufkommen gibt es auch mal einen Rückstau vor der Ankunftshalle und die Tragflächen neu ankommender Maschinen schweben über den Köpfen von bereits gelandeten Passagieren. Das vermittelt manch einem ein mulmiges Gefühl, ist aber ganz und gar nicht gefährlich - willkommen in Afrika!

Besuchst Du später auf Deiner Reise die Felsmalereien von Twyfelfontein, triffst Du von den Temperaturen her auf einen krassen Wechsel: Auch im südlichen Winter können die Temperaturen in diesem meist windstillen Tal auf über 40°C steigen. Für dieselbe Reise bedeutet dies: Auch Hut, T-Shirt & Sonnencreme gehören in Dein Reisegepäck! Und immer genügend Wasser mitführen, wenn Du körperliche Aktivitäten planst.

Auf den Straßen Namibias sind Reifenpannen keine Seltenheit. Ein Reifenwechsel bei großer Hitze auf den sandigen, verstaubten Straßen des Landes ist nicht immer eine leichte Aufgabe, allein schon das Lösen der Radmuttern kann eine Herausforderung darstellen und das Gewicht der Räder solltest Du auch nicht unterschätzen. Von vorbeifahrenden Touristen ist in der Regel keine Hilfe zu erwarten, kommt jedoch ein Einheimischer des Weges, kannst Du damit rechnen, dass er anhalten wird und Dir seine Hilfe anbietet. Für solche Fälle solltest Du immer etwas Kleingeld mitführen. 50-100 Namibia Dollar sind - je nach Aufwand - eine angemessene Entschädigung. Und da die Lokalbevölkerung selten allein, sondern meist mit Kind und Kegel unterwegs ist, sind Zugaben für die Kinder in Form von Keksen, Schokolade oder etwa<mark>s Es</mark>sbarem eine nette Geste. Dass man Trinkwasser in Namibia nicht an allen Ecken und Enden finden kann, ist kein Geheimnis. Neben dem Wasser für Deinen Eigenverbrauch solltest Du immer ein paar Extra-Flaschen mitführen, welche Du Bedürftigen schenken kannst. Gerade an abgelegenen Straßenkreuzungen sitzen ältere Menschen oft stundenlang, ohne zu trinken, unter einem dürftigen Sonnenschutz und versuchen, mit dem Verkauf von Souvenirs oder anderen Kleinigkeiten etwas Geld zu verdienen - da bringt schon eine Flasche Wasser traurige Augen zum Leuchten.

Was für die Menschen gilt, trifft auch auf Tiere zu. Viele Tiere in den ariden Zonen Afrikas haben sich im Laufe der Zeit an die trockenen Gegebenheiten angepasst, nicht aber die Wildpferde in der Region um Aus. Glück haben die Tiere, die beim Desert Horse Inn regelmäßig Heu und Wasser bekommen. Weiter draußen aber, z.B. nahe an der verfallenen Bahnstation von Garub, sind viele Tiere in einem erbärmlichen Zustand und Du fragst Dich, wie lange sie es noch machen. Doch Wildpferd ist nicht gleich Wildpferd: Einige "Cleverle" - das ist Schwäbisch und heißt "Kluge" - postieren sich am Unterstand des Aussichtspunkts bei Garub und warten auf das eine oder andere Häppchen und einen Schluck Wasser. Vorsicht beim Füttern aus dem Fahrzeug heraus: Die Rösser stecken schon mal spontan ihre großen Köpfe durch die offenen Fensterscheiben und schauen, ob es noch mehr Futter im Fahrzeug gibt - dann viel Spaß beim Deeskalationsversuch!

Die Region um Ai Ais im südlichen Fish River-Gebiet ist bekannt für ihre heißen Quellen und Bäder. Die Anreise braucht Zeit und nicht jede Namibiareise führt Dich so weit in den Süden - insbesondere, wenn die Ferienzeit limitiert ist. Eine Alternative für einen Spa-Aufenthalt mit heißen Quellen bietet das Gross Barmen Resort 100 km nördlich von Windhoek - entweder mit einem Tagesaufenthalt auf der Durchreise oder als Übernachtungsort vor dem Heimflug.





Diese Tour ist für alle, die auf der Suche nach SPASS und ACTION in Kombination mit KULTUR und NATUR sind.

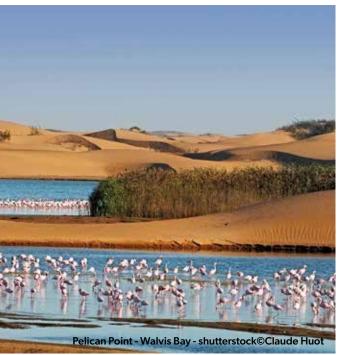
Du reist allein oder zusammen mit Deinem "Best-Buddy" durch die landschaftlichen Schönheiten Namibias, hast zahlreiche Begegnungen mit den verschiedenen Kulturen des Landes und bekommst garantiert jede Menge Möglichkeiten für die besten Selfies!

Höhepunkte der Reise:

- Geführtes kulinarisches Abenteuer in Windhoek
- Die roten Sanddünen der Kalahari
- Eine Nacht unter freiem Sternenhimmel
- Perfekte Selfie-Momente
- Die höchsten Dünen der Welt am Sossusvlei
- Zeit für viele Aktivitäten auf "Namibias Spielplatz" Swakopmund
- Geführte Tour durch das Mondesa Township
- Spitzkoppe das Matterhorn Namibias
- Buschmann-Felsgravuren in Twyfelfontein
- Spannende Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark







Auf dieser Reise erwarten Dich nicht nur beeindruckende Landschaften wie die roten Sanddünen der Kalahari oder mit Sossus-Swakopmund vlei die höchsten Sanddünen der Welt, sondern auch die fantastische Tierwelt im Etosha-Nationalpark und in einem privaten Naturreservat. Bei einem geführten kulinarischen Aben-

teuer durch Windhoek lernst Du traditionelle Gerichte kennen und erhältst eine geführte Craft-Bier-Tour.

Weitere kulturelle Einblicke erhältst Du bei einer Führung durch ein Township, auf der Dir der lokale Guide einen seltenen Einblick hinter die Kulissen ermöglicht.

Namib-Naukluft Park

ANGOLA

NAMIBIA

WINDHOEK #

Marienthal

BOTSWANA

SÜDAFRIKA

Okahandja Greater Windl

Auf Deiner Reise solltest Du Dein Handy allzeit bereit halten für die besten Schnappschüsse. Ob beim Sundowner auf einer roten Sanddüne in der Kalahari oder bei einer Wanderung auf die Dune 45 im Sossusvlei bei Sonnenaufgang, die Stimmung und die Kulisse sind einfach perfekt.

Der perfekte Wow-Moment erwartet Dich nach einer Nacht unter freiem Sternenhimmel auf der Veranda Deiner Lodge, wenn Du von den ersten Sonnenstrahlen bei Sonnenaufgang geweckt wirst.

Action und frische Atlantikluft bietet Swakopmund, der Abenteuerspielplatz Namibias. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Entdeckungstour der umliegenden Wüstenlandschaft, die teilweise eher an eine Mondlandschaft erinnert? Aber auch Kajaktouren oder Katamaran-Fahrten in der Lagune von Walvis Bay sind möglich. Wer einen Adrenalinkick braucht, der darf sich auf ein großes Angebot an Aktivitäten wie Sandboarden, Quadbikefahren oder auch Fallschirmspringen freuen. Auf der Fahrt Richtung Damaraland kannst Du einen Abstecher zur Spitzkoppe - auch das Matterhorn Namibias genannt - machen. Die bizarren roten Granitfelsen vor dem stahlblauen Himmel bieten eine tolle Fotokulisse. Im Damaraland hast Du bereits die Chance Wüstenelefanten, Antilopen und sogar Spitzmaulnashörner zu sehen, aber auch ein Besuch von Twyfelfontein lohnt.

In Ugab erwartet Dich ein ganz besonderer Adreanlinkick, wenn Du Dich traust. Dort befindet sich eine der weltlängsten Seilrutschen, mit der Du auf einer Länge von 880 m über die Ebene gleiten kannst. Im Kaokoland darfst Du Dich auf ein ganz typisches Safari-Erlebnis freuen und übernachtest in einem gemütlichen Zeltlager - Lagerfeuerromantik unter dem klaren Sternenhimmel inklusive! Ein weiterer Höhepunkt ist der Etosha-Nationalpark. Ganze drei Nächte vor Ort ermöglichen Dir, die große Tiervielfalt zu entdecken: gefleckt, gestreift, gepunktet, mit langem Hals oder kurzen Beinen...hinter jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken.

Die Erlebnisse werden nicht nur als Foto, sondern auch als unvergessliche Erinnerung in Deinem Herzen bleiben!

17 Tage ab EUR 3.259,- p.P. Inkl. Flug, Mietwagen, Übernachtungen, diverse Mahlzeiten und Ausflüge.

Mehr Infos zu dieser Reise findest Du hier:



Die klassische Namibia Safari

Wir meinen auch in nur zwei Wochen kann man die Höhepunkte Namibias entdecken. Diese klassische Namibia-Safari führt Dich zu den wichtigsten Höhepunkten des Landes. Entdecke die kontrastreichen Landschaften Namibias, lerne lebendige, gelebte Kultur kennen und lass Dich vom Reichtum der Wildtiere in den Nationalparks und Schutzgebieten begeistern.

Höhepunkte der Reise:

- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Deadvlei, Sossusvlei & Sesriem Canyon
- Wildpferde in der Namib-Wüste
- Besuch von Kolmanskuppe im Diamantensperrgebiet
- Swakopmund & Walvis Bay
- Damaraland mit Besuch des Living Museums und des "Versteinerten Waldes"

Auf dieser klassischen de utschsprachigen Rundreise lernst Du alle Facetten des Landes kennen: Canyons und Wüsten im südlichen Namibia sowie ein klassisches Kaleidoskop der nördlichen Regionen mit dem reizvollen Damaraland und dem berühmten Etosha-Nationalpark.

Die Reise beginnt in Windhoek und führt Dich in einer kleinen Gruppe mit maximal 15 Gleichgesinnten zunächst zu den roten Dünen der Kalahari. Atemberaubende Panora-

men erwarten Dich auf der Fahrt zum und am Fish River Canyon: bizarre Landschaften mit Bergketten, geröllbedeckten Ebenen und

karg bewachsenen Steppen, gefolgt von einem 550 m tiefen Abgrund.

Nach einer Fahrt durch das einsame, verödete Diamantensperrgebiet erreichst Du den abgelegenen Küstenort Lüderitz und kannst bei der Gelegenheit auch noch gleich die Geisterstadt Kolmanskuppe besichtigen.

Du durchquerst Teile der Namib-Wüste und besteigst natürlich eine der Dünen am Sossusvlei, bevor es Dich erneut an die Küste verschlägt. Swakopmund ist der perfekte Ort, um die bereits erlebten Eindrücke der Reise zu verdauen oder um weitere Abenteuer zu erleben. Hier kann man am Strand bei einer frischen Brise die Seele baumeln lassen oder auch verschiedene Aktivitäten rund ums Meer, in der Luft oder zu Land unternehmen. Dein Reiseleiter hat sicherlich auch für Dich den passenden Tipp parat.

Nachdem Du wieder zu Atem gekommen bist, geht es weiter Richtung Norden ins Damaraland. Unterwegs zeigt Dir ein lokaler Buschmann bei einer Wanderung einen Teil der Erongo-Bergregion. Das Damaraland ist bekannt für karge Felslandschaften und weite Trockenflussläufe, die faszinierend unwirklich wirken, aber Heimat von Wüstenelefanten, Antilopen und sogar Spitzmaulnashörnern sind. Nicht nur die Natur, sondern auch das Weltkulturerbe Twyfelfontein und der Versteinerte Wald werden Dich begeistern.

Keine Namibiareise wäre komplett ohne den Besuch des Etosha-Nationalparks. Diesen durchquerst Du in zwei Tagen, immer auf der Suche nach Begegnungen mit Zebras, Elefanten, Giraffen, Streifengnus, Antilopen, Löwen, Leoparden, Geparden, Hyänen und Schakalen.

Die Reise endet, wo sie angefangen hat, in Windhoek.









Namibia ist auch mit der Familie ein beliebtes Reiseland!

Erkundet die Höhepunkte des facettenreichen Landes mit Dünen- und Wüstenlandschaften, dem kolonialen Küstenort Swakopmund, erlebt namibisches Farmleben hautnah und freut Euch auf zahlreiche spannende Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark.

Höhepunkte der Reise:

- Spannende Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark
- Weite Dünen- und Wüstenlandschaften
- Beeindruckende Felsmalereien
- Küstenluft schnuppern in Swakopmund
- Familienfreundliche kurze Fahretappen bzw. längere Aufenthalte an einem Ort
- Ein Kind bis 11 Jahre reist kostenfrei mit den Eltern





Nach Ankunft in Windhoek erfolgt die Übernahme des Mietwagens mit dem Ihr zu der ersten Unterkunft in der Stadt fahrt. Am folgenden Tag verlasst Ihr die Hauptstadt Namibias und fahrt durch die Dornbuschsavanne in die Waterberg-Region. Am Nachmittag bleibt noch genügend Zeit für eine Pirschfahrt oder Wanderung auf dem Farmgelände oder auch für den Besuch des Cheetah Conservation Fund.

Eure Reise führt nun zu einem absoluten Highlight - dem Etosha-Nationalpark, wo lhr vier Tage in zwei unterschiedlichen Teilen des Parks für Pirschfahrten und Erkundungen zur Verfügung habt. Zur Einstimmung unternehmt Ihr am ersten Nachmittag eine privatgeführte Pirschfahrt, auf der Euch der ortskundige Ranger erklären wird, worauf man bei der Suche nach Tieren achten muss. Dies wird an den folgenden Tagen auf Euren eigenen Erkundungen sehr hilfreich sein. Begebt Euch in Eurem eigenen Tempo auf Pirsch und in die atemberaubende Tierwelt mit den Big Five.

In der bezaubernden Landschaft der Erongo-Berge könnt Ihr Wanderungen zu einzigartigen Felsmalereien unternehmen bevor die Reise in Richtung Küste fortgesetzt wird. Das Küstenstädtchen Swakopmund bietet zahlreiche Aktivitäten zu Wasser, in den Dünen oder aus der Luft an. Da die Interessen bei jedem Familienmitglied anders sind, könnt Ihr über die Aufenthaltszeit größtenteils frei bestimmen. Robben, Pelikane und eine Meeresbrise erfreuen jedermann, daher ist eine Katamarantour durch die Lagune der Walvis Bay bereits inklusive. Durch Wüstenlandschaft und die malerischen Ghaub und Kuiseb Canyons führt die Reise zu den roten Dünen des Sossusvlei. Während des Aufenthaltes besucht Ihr den Namib-Naukluft-Nationalpark im Rahmen einer geführten Tour zu der auch ein Picknick in den Dünen gehört.

Nach einer längeren Fahretappe verbringt Ihr eine letzte Nacht in einer Safari-Lodge vor den Toren von Windhoek und tretet am nächsten Tag den Rückflug in die Heimat an.

16 Tage ab EUR 6.718, - für 2 Erwachsene + 1 Kind bis 11 Jahre

Inkl. Flug, Mietwagen, Übernachtungen, diverse Mahzeiten und Ausflüge

Mehr Infos zu dieser Reise findest Du hier:



Kulinarisches Windhoek

So lebt es sich in Windhoek

Warum nicht mal einen Nachmittag wie ein Einheimischer verbringen? Zusammen mit Deinem Guide bummelst Du durch Windhoeks europäisch anmutende Innenstadt und dann durch den typisch afrikanischen Stadtteil Katutura. Dort stürzt Du Dich in das Markttreiben. Probiere typische Fleischspezialitäten vom offenen Feuer an einem Kapana-Stand und ein kühles lokales Bier in einem Shebeen zu afrikanischen Rhythmen. Bei dem Besuch einer "Craft-Brauerei" schaust Du dem Braumeister über die Schultern und kannst von seinen Erzeugnissen probieren. Der "offizielle Teil" der Tour endet bei einem Gin Tonic zum Sonnenuntergang auf einer Restaurantterrasse, bevor Dich Dein Guide an einem der hervorragenden Restaurants für ein individuelles Abendessen absetzt. So lebt es sich in Windhoek!



Eine Nacht im Dream Cruiser

Unter freiem Sternenhimmel

Das Onguma Wildreservat befindet sich im Osten des Etosha-Nationalparks unweit des von Lindequist Gate. Jede der fünf Lodges, die sich auf dem weitläufigen Gelände verteilen, bietet schon für sich ein ganz besonderes Flair: von extravaganten Chalets, die einer nordafrikanischen Festungsanlage nachempfunden sind, über intime Camps mit Buschfeeling für Romantiker, Entdecker oder Familien. Aber dieses Ambiente lässt sich noch steigern, indem Du Deinen Aufenthalt im Wildreservat mit einer Nacht im Dream Cruiser krönst. Die Übernachtung ist nur in Verbindung mit einem Aufenthalt in einer der Lodges möglich, von der Du zu Deinem Sleepout gefahren wirst. Erlebe eine Nacht unter freiem Sternenhimmel inmitten der Natur. Was für ein Abenteuer - oder eher Romantik pur? Das darfst Du dann selbst entscheiden!



Tok Tokkie Trail

Eine Wanderung durch die Namib

Eine Wanderung auf dem Tok Tokkie Trail bringt Dir die Schönheit der Namib näher. Erlebe die vielfältigen Gesichter dieser Landschaft - Berge, Kiesflächen, Dünen - hautnah. Lerne die Geheimnisse der Wüste kennen, die am besten zu Fuß und mit Deinem erfahrenen Guide zu entdecken sind: Nebeltrinkende Tok Tokkie Käfer, bellende Geckos, tanzende Spinnen, Löffelhunde und vieles mehr. Übernachtet wird in einem komfortablen Camp unter freiem Sternenhimmel. Wir meinen, dass sich die Wüste zu Fuß am besten anfühlt - ohne Hast ganz eins mit der Natur. Hier zu wandern, lässt Geist und Seele entspannen - ein ganz besonderes Erlebnis mit einem Hauch von Abenteuer!

Sonop Lodge

Die Weite der Namib entdecken

Begib Dich auf ein Abenteuer, das Dich in die Zeit der 1920er Jahre zurückversetzt. 10 Zeltsuiten, die im britischen Kolonialstil auf Granitfelsen errichtet wurden, bieten grenzenlose Freiheit - mit eben dem Hauch Abenteuer. Fernab der gängigen Routen liegt die Lodge in einer abgelegenen und unberührten Umgebung im Südwesten der Namib-Wüste. Ein breitgefächertes Angebot an Ausflügen ist im Übernachtungspreis bereits inbegriffen: Auf Safaris lassen sich Wüstentiere wie Oryx, braune Hyänen, Kaninchen, Fledermausfüchse, Erdmännchen, Schakale und Leoparden sichten. Ebenso sorgen geführte Wanderungen, Ausflüge mit dem E-Fatbike oder auf dem Rücken eines Pferdes, tägliche Yoga-Stunden oder Sternenbeobachtung für Kurzweil.





Weinprobe in den **Erongo-Bergen**

Unerwartete Köstlichkeiten

Weinherstellung in einem der trockensten Länder der Erde geht nicht? Doch, das geht! Das Erongo Mountain Winery liegt 1.200 m über dem Meeresspiegel in den wunderschönen, zerklüfteten Erongo-Bergen. Das innovative Boutique-Weingut leistet Pionierarbeit in der namibischen Weinindustrie und begrüßt Dich zu einer Besichtigung mit einer leckeren Weinprobe und Flammkuchen. Neben Weinen werden dort auch Liköre hergestellt, also vielleicht findest Du hier sogar schon ein originelles Souvenir für zu Hause.

Die Kultur der San

Eine lebendige Zeitreise

Die Erongo-Region war lange Zeit Heimat der San, bevor diese durch die Kolonialisierung aus ihrem Lebensraum vertrieben wurden. Auf der Omandumba-Farm erhalten die Buschmänner mit dem Lebenden Museum der San seit einigen Jahren die Möglichkeit, sich wieder in ihrer alten Heimat anzusiedeln. Besucher bekommen einen interessanten Einblick in die alte Kultur der Jäger und Sammler. Gehe mit den San auf eine Buschwanderung, auf der Du Felsmalereien anschauen und über die Verwendung von Pflanzen lernen kannst. Begleite Deine Gastgeber auf einer traditionellen lagd oder nehme an ihrem Dorfleben teil und unterstütze sie bei den anfallenden alltäglichen Aufgaben. Das vollständig von den San betriebene Lebende Museum ermöglicht den jungen Generationen ihre alte und fast vergessene Kultur wieder zu entdecken und bietet allen Bewohnern gleichermaßen eine Einnahmequelle.





Botswana

Kalahari, Okavango und fantastischer Tierreichtum

Unberührte Wildnis, kontrastreiche Wasser- und Wüstenwelten sowie eine fantastische Tierwelt machen Botswana einzigartig. Weite Trockensavanne und üppiges Buschland stehen dem gewaltigen Flusssystem des Okavango-Deltas mit seinen Sumpfgebieten und der schier endlosen Kalahari-Wüste mit den riesigen Salzpfannen des Makgadikgadi-Pan-Nationalparks gegenüber. Botswanas Naturschutzgebiete wie der Chobe-Nationalpark und das Moremi-Wildreservat bieten erstklassige Safarierlebnisse aber auch die weniger bekannte Region Tuli Block im Dreiländereck Botswana, Südafrika und Simbabwe steht ihnen in nichts nach.

nela-ra



Eine Momentaufnahme in der Wildnis

Wenn das Licht der untergehenden Sonne die staubige Landschaft in ein rot-goldenes Leuchten taucht und die immer länger werdenden Schatten die allmählich einbrechende Dunkelheit ankündigen, erwacht in der Savuti-Region des Chobe-Nationalparks das Leben. Den Mittag, an dem die heiße Luft in der sengenden Sonne über dem kargen Boden flimmert, haben die meisten Tiere dösend im Schatten des Gebüschs verbracht und nun ist es Zeit, dass sie sich auf die Suche nach Wasser begeben. Jetzt, gegen Ende der Trockenzeit, führt der Savuti-Kanal schon lange kein Wasser mehr und so versammeln sich Antilopen, Gnus, Zebras und Elefanten an den wenigen verbliebenen Wasserlöchern. Kaum vorstellbar, dass sich die ausgedörrte Landschaft mit der einsetzenden Regenzeit nahezu schlagartig in saftiges Grasland verwandelt, das riesige Tierherden anlocken wird. Bis dahin jedoch findet unweigerlich ein tägliches Zusammentreffen von Jägern und Gejagten an den letzten Wasserstellen statt.

Die beste Zeit also, um sich mit dem offenen Safarifahrzeug "auf die Lauer zu legen" und das abendliche Treiben am Wasserloch zu beobachten. Ein Rudel Afrikanischer Wildhunde taucht auf und macht sich nach kurzer Rast alsbald wieder auf den Weg in die Weiten des Nationalparks. Hier ist diese faszinierende, vom Aussterben bedrohte Tierart noch beheimatet und es ist ein wahrhaft erhebendes Gefühl, den Welpen des Rudels eine kleine Weile bei ihrem Spiel zusehen zu dürfen.

Mit der eintretenden Dämmerung machen sich auch die Jäger der Nacht langsam bereit für die Suche nach Beute. So dauert es nicht lange, bis die Antilopen, die sich gerade zum Trinken eingefunden haben, unruhig werden und die Anspannung förmlich in der Luft liegt. Und dann kommen sie: Die berühmten Löwen von Savuti. Was zunächst nach "einer Handvoll" aussieht, stellt sich als stattliche Gruppe von mindestens 30 Tieren heraus. Diese Rudelgröße ist für Savuti nicht ungewöhnlich, bekannt geworden sind die Löwen hier jedoch, da sie bei der lagd auch vor ausgewachsenen Elefanten keinen Halt machen. Sofort ist klar, dass ab jetzt die Löwen das Sagen am Wasserloch haben, und sie machen es sich erstmal in aller Ruhe dort gemütlich. Außer einem Nilpferd, welches schon fast stoisch im Wasserloch stehen bleibt, sind alle anderen Tiere nun verschwunden.

Zeit, ins Camp zurückzukehren, bevor das letzte Tageslicht der Dunkelheit weicht. Dort warten ein gemütliches Lagerfeuer und ein kühles Getränk. Quasi der Logenplatz, um dem Konzert der afrikanischen Nacht zu lauschen, welches bereits von den Zikaden angestimmt wurde. Das Heulen einer einsamen Hyäne ertönt - zuerst ganz in der Nähe, wenig später schon in der Ferne. Es raschelt und knackt im Gebüsch und das genüssliche Kauen eines Elefanten, der am Rande des Camps zwischen den Bäumen steht, begleitetet das Knistern des Lagerfeuers eine Weile. Später - das Feuer ist längst erloschen und alle liegen in ihren Zelten - durchbricht das mächtige Gebrüll eines Löwen die Nacht. Sie scheinen also das Wasserloch verlassen zu haben...



Eine geführte Kleingruppensafari ins Paradies

Botswanas Naturparadiese gehören zu den magischsten Orten auf unserem Planeten. Ob die verschlungenen Wasserwege, palmengesäumten Inseln und dichten Wälder des Okavango-Deltas, das Moremi Game Reserve, das für seine herausragende Tierpopulation als eines der besten Safarigebiete des südlichen Afrikas gilt, die legendäre Savuti-Region, wo Löwen Jagd auf Elefanten machen oder der berühmte Chobe-Nationalpark mit seinen riesigen Elefantenherden. Nach dieser Tour wird Dir das Land für immer in Herz und Seele bleiben. Und wo Du schon einmal dort bist, muss auch noch Zeit bleiben, den einzigartigen Victoriafällen in Simbabwe einen Besuch abzustatten.

Höhepunkte der Reise:

- Fly In Safari ins Herz des Okavango-Deltas
- Die spektakulären Victoriafälle
- Elefantenjagende Löwen in der Savuti-Region
- "Land der Riesen" Chobe-Nationalpark
- Beeindruckende Tierbegegnungen im Moremi Game Reserve
- Pirschfahrten und Bootstouren durch unberührte afrikanische Wildnis

Dein Abenteuer Botswana startet mit einem der absoluten Höhepunkte Deiner Reise: Ein Kleinflugzeug bringt Dich gleich nach Deiner Ankunft am Flughafen von Maun mitten ins Herz des Okavango-Deltas. Die wunderbare Landschaft aus Wasserkanälen, Inseln, Sümpfen und Lagunen aus der Vogelperspektive zu sehen, ist ein wahrlich beeindruckender Anblick. Nach der Landung geht es auf dem Wasser weiter bis zu Deinem Camp für die kommenden zwei Nächte, welches versteckt zwischen den Palmen einer kleinen Insel liegt. Ein traumhafter Ort, an



dem die Zeit stillzustehen scheint. Ganz nach Lust und Laune kannst Du hier aus den angebotenen Aktivitäten wie Buschwanderungen und Fahrten mit dem Motorboot oder Mokoro wählen. Nach einem weiteren Flug über das Delta triffst Du schließlich in Maun auf Deine Reiseleitung, die Deine kleine Reisegruppe ab hier bis nach Kasane begleiten wird.

Unweit von Maun liegt mit dem Moremi Game Reserve eines der besten Safarigebiete im südlichen Afrika. Zwei Tage lang erkundest Du Moremi und hältst die Augen nach seinen Bewohnern auf. Elefanten- und Büffelsichtungen sind quasi garantiert und auch Leoparden und Löwen werden hier häufig gesehen. Eines der seltenen Nashörner in freier Wildbahn zu sehen oder ein Rudel Afrikanischer Wildhunde zu beobachten, sind allerdings ganz besondere Erlebnisse.

Eine lange, aber alles andere als langweilige Etappe bringt Dich schließlich von Moremi durch die Savuti-Region bis zum Chobe Forest Reserve. Die lange Fahrt ist genau genommen eine einzige, lange Pirschfahrt, denn unterwegs gibt es immer wieder Tiere zu beobachten, vor allem in der einzigartigen Savuti-Region, die für ihre großen Löwenrudel und ihre stattliche Elefantenpopulation berühmt ist.

Deine letzten Tage in Botswana verbringst Du mit Pirschfahrten im wunderbaren Chobe-Nationalpark. Während einer privaten Bootstour auf dem Fluss kannst Du Elefanten am Wasser aus nächster Nähe beim Baden zusehen und unzählige Nilpferde beim Dösen im kühlen Nass beobachten, während die Sonne sich langsam am Horizont senkt. Spätestens jetzt, wo das Licht der untergehenden Sonne auf dem Fluss funkelt und Du zum abendlichen Konzert der Natur sanft auf dem Boot geschaukelt wirst, wirst Du Dein Herz unweigerlich an Botswana verlieren.







Begib Dich auf eine geführte Safari ins Herz der Wildnis

Das entfernte Brüllen eines Löwen, der sich zur Jagd aufmacht, durchbricht das nächtliche Grillenkonzert und Du lauschst gebannt aus Deinem gemütlichen Zelt in die dunkle Nacht. In Afrika zu campen ist ein einzigartiges Erlebnis. Und bei dieser komfortablen Safari musst Du nichts weiter tun als abschalten, entspannen und die einzigartige afrikanische Natur genießen! Das herzliche Team rund um Deinen Safari-Guide kümmert sich um Auf- und Abbau des Camps, zaubert köstliche Mahlzeiten und sorgt dafür, dass Du Dich rundum wohlfühlst.

Höhepunkte der Reise:

- Camping mit Rundum-Service
- Einzigartiges Safarierlebnis in einer kleinen Gruppe
- Weltnaturerbe Okavango-Delta
- Tierreichtum im Chobe-Nationalpark







Das verschlafene Städtchen Maun begrüßt Dich am Eingang zum Okavango-Delta, wo Du erst einmal in Ruhe ankommen kannst, bevor Dein Safari-Abenteuer mit einem kurzen Flug in



die Xakanaxa-Region des Moremi-Wildreservats beginnt. Von hier wird der Weg zum Ziel und Du startest mit Deinem Guide auf eine Safari durch die unberührte Natur des Okavango-Deltas und des Chobe-Nationalparks bis nach Kasane.

Riesige Büffelherden, mehrere Löwenrudel und sogar afrikanische Wildhunde sind in den Sümpfen, Wäldern und Savannen des Moremi-Wildreservats zuhause. Das mobile Camp wird für drei Nächte in Moremi errichtet und Du durchstreifst das Gebiet auf ausgiebigen Pirschfahrten.

Entlang des Khwai-Flusses wird die Reise durch eine der landschaftlich schönsten Gebiete des Okavango-Deltas fortgesetzt, wo das Lager für drei weitere Nächte aufgeschlagen wird. Das Khwai-Schutzgebiet ist ein absolutes Mekka für Vogelliebhaber aber auch stattliche Elefantenbullen, Nilpferde, Leoparden, Giraffen und verschiedene Antilopenarten sind hier zu finden. In Khwai erwarten Dich außerdem drei absolute Höhepunkte der Reise: Eine Fahrt mit dem Mokoro, eine Pirschfahrt bei Nacht und eine Wanderung durch den Busch.

Das Camp zieht weiter in die Savuti-Region im Herzen des Chobe-Nationalparks. Durch dieses Gebiet schlängelt sich der Savuti-Kanal, der die trockenen Sandfelder, Wasserlöcher, Hügel und das Grünland mit dem Savuti Marshland verbindet. Zweifelsohne ist es die Interaktion zwischen Löwen und Elefanten, für die Savuti berühmt ist, denn hier haben sich große Löwenrudel darauf spezialisiert, Jagd auf Elefanten zu machen.

Nach unvergesslichen Tagen mit sagenhaften Tierbegegnungen, Nächten am Lagerfeuer unter dem weiten Sternenhimmel und gemütlichen Stunden im Camp führt die letzte Etappe Deiner Safari durch den Chobe-Nationalpark bis nach Kasane. Dort angekommen unternimmst Du am Nachmittag noch eine Bootsfahrt auf dem Chobe River, bevor es Zeit ist, Dich von Deiner Gruppe zu verabschieden und Dein Hotel für die Nacht zu beziehen.

14 Tage ab EUR 6.499,- p.P.

Inkl. Flug, Übernachtungen in Lodges und mobilen Safaricamps, fast alle Mahzeiten, ausgewählte Getränke, Wildbeobachtungen, Nationalparkgebühren

Mehr Infos zu dieser Reise findest Du hier:

Mashatu Game Reserve

Safari mal anders

Wo sich die Grenzen von Botswana, Simbabwe und Südafrika treffen, liegt Mashatu: Ein außergewöhnliches Wildnisgebiet mit einer bezaubernden Landschaft aus weiten Ebenen, sanften Hügeln, mäandernden Flüssen und mächtigen Baobabs. Hier kannst Du auf Fuß-Safaris, Mountainbike-Touren oder Ausritten aktiv die Natur- und Tierwelt erkunden! Eine wunderbare Abwechslung zu den klassischen Pirschfahrten, die natürlich auch nicht fehlen dürfen. Aus vier verschiedenen Lodges wählst Du Deine persönliche Traumunterkunft für Dein Safari-Abenteuer.



Zambezi Queen

Das schwimmende Luxushotel auf dem Chobe River

Völlig entspannt auf dem Chobe River dahingleitend, erlebst Du auf dieser komfortablen Flusskreuzfahrt die zauberhafte Natur entlang des Flusses aus einer völlig neuen Perspektive. Elefanten, Krokodile und Nilpferde kannst Du aus nächster Nähe und in völliger Stille beobachten. Auf unterschiedlichen Ausflügen zu Wasser oder an Land erkundest Du das einzigartige Ökosystem. Am Abend schaukeln Dich die sanften Wogen des Flusses bei leisem Plätschern in den Schlaf geschaukelt.





African Guiding Academy

Wo die Natur den Rhythmus vorgibt

Spurenlesen, sich zu Fuß durch den Busch bewegen, Tiere aufspüren, an sie heranpirschen und am Abend unter dem endlosen Sternenhimmel am Lagerfeuer sitzen. Hier, im südlichen Okavango-Delta kannst Du eine Woche lang in den Alltag eines Rangers hineinschnuppern. Das Programm gibt Dir eine Einführung in die unterschiedlichen "Bush-Skills" und richtet sich stets nach den Bedingungen der Umwelt, wie Wetter oder Tierbewegungen. Nur eines steht fest: Hier, fern von den Annehmlichkeiten der Zivilisation, wirst Du Dinge entdecken, die auf einer gewöhnlichen Safari verborgen bleiben.

Die Victoriafälle

Der "donnernde Rauch", des Sambesi

Zugegeben, sie liegen nicht in Botswana. Aber da die mächtigen Victoriafälle nur einen Steinwurf von der Grenze entfernt liegen, wäre es eine Schande, sich dieses Wunder der Natur entgehen zu lassen. Auf diesem Tagesausflug ab Kasane fährst Du über die Grenze nach Simbabwe, wo Du in dem gemütlichen Ort Victoria Falls die weltberühmten Fälle besuchen wirst. Nach einem kurzen Abstecher in das Zambezi Nature Sanctuary endet Dein Tag wieder in Kasane.

Pom Pom Camp

Traumhafte Idylle im Herzen des Deltas

Ein absolut authentisches Safarierlebnis inmitten des magischen Okavango-Deltas erwartet Dich im Pom Pom Camp. Das komfortable Camp liegt in einem privaten Konzessionsgebiet westlich des Moremi Game Reserves an einer bezaubernden Lagune und bietet das ganze Jahr hindurch hervorragende Tierbeobachtungsmöglichkeiten. Auf Pirschfahrten und Fahrten mit dem Mokoro erkundest Du mit qualifizierten Guides die Wasserwelt des Okavangos, während die persönliche Atmosphäre und der liebevolle Service in dem kleinen Camp Deinen Aufenthalt perfekt abrunden.



Savuti Safari Lodge

Am Puls der rauen Wildnis Afrikas

In der abgelegenen Savuti-Region des Chobe-Nationalparks, unmittelbar am Savuti-Kanal, liegt diese exklusive Lodge, die Dir mit ihren nur 12 luxuriösen Chalets eine persönliche Atmosphäre in völliger Abgeschiedenheit bietet. Auf den inkludierten Pirschfahrten erkundest Du das einzigartige Ökosystem, das für seine stattliche Elefantenpopulation und großen Löwenrudel bekannt ist, eindrucksvolle Tierbegegnungen sind garantiert. Für romantische Abende sorgt die Feuerstelle auf der gemütlichen Veranda, von wo aus Du auch tagsüber die Chance hast, zahlreiche Tiere zu beobachten.

Dinaka Safari Lodge

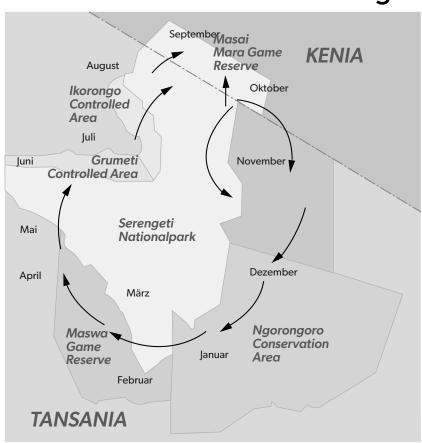
Unter den Sternen der Wüste

An der nördlichen Grenze des Central Kalahari Game Reserve liegt dieses verborgene Juwel. Die raue Wüstenlandschaft des privaten Dinaka-Schutzgebietes, die sich mit der jährlichen Regenzeit in ein üppiges Paradies wandelt, ist unter anderem Heimat der berühmten Kalahari-Löwen. In der exklusiven Dinaka Safari Lodge, mit ihren nur sieben luxuriösen Safarizelten, erlebst Du die faszinierende Wüstenwelt Kalahari auf den inkludierten Pirschfahrten oder einer geführten Buschwanderung mit einem San. Auf dem privaten Schlafdeck kannst Du sogar eine Nacht unter den Sternen verbringen.





Der Migrationszyklus in der Serengeti



Kigo

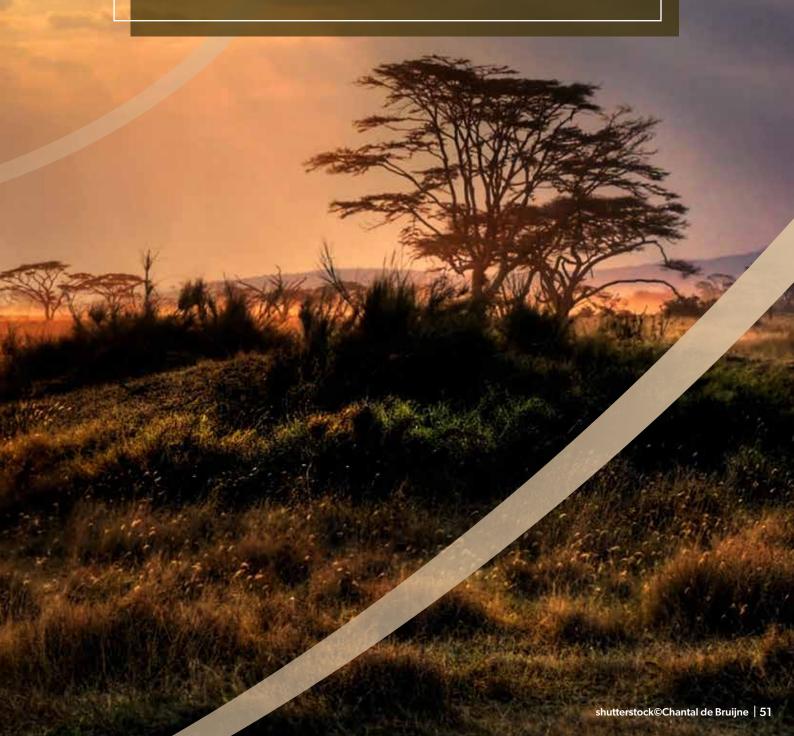






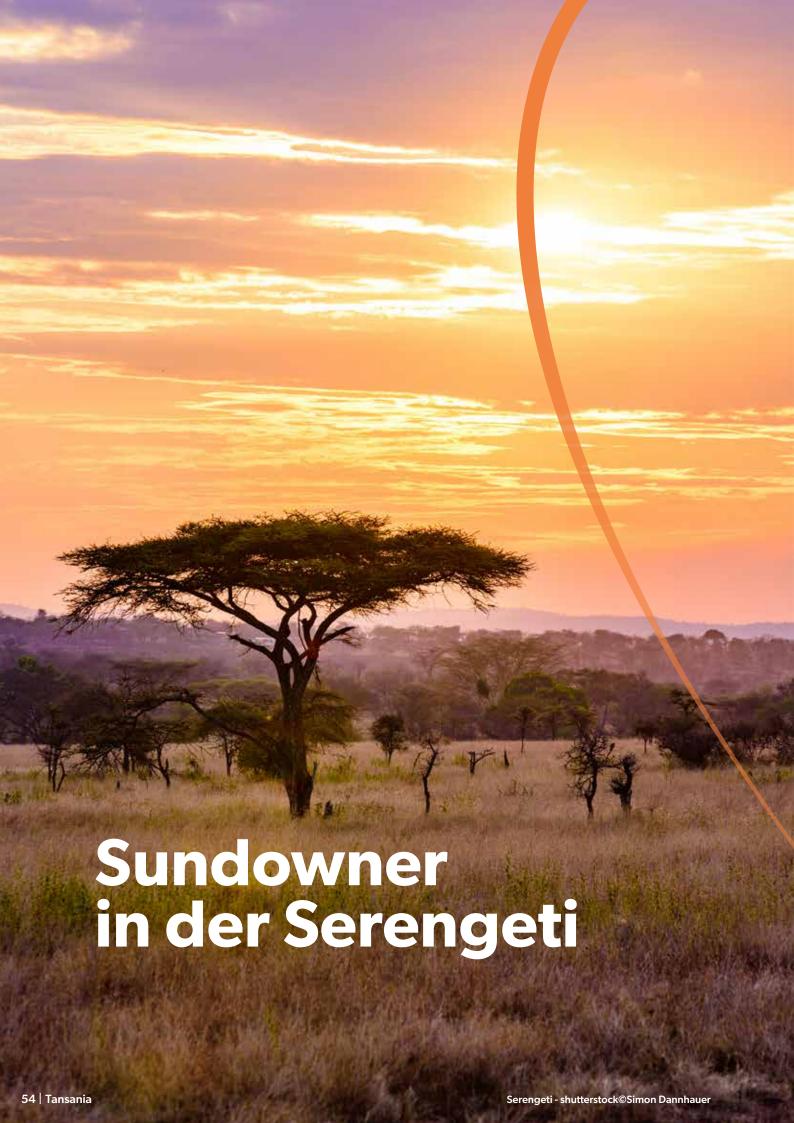
Ostafrika bedeutet Superlative pur: Es gilt als Wiege der Menschheit, beheimatet die wohl berühmtesten Nationalparks der Welt, den höchsten Berg Afrikas und die letzten Berggorillas, es ist Schauplatz der spektakulärsten Tierwanderung und Quellgebiet des längsten Flusses unserer Erde. Während im mächtigen afrikanischen Grabenbruch die Urgewalten der Natur sichtbar werden, dreht sich in den Weiten der Savanne unablässig der ewige Kreislauf des Lebens.

Und vor allem: Es ist das echte Afrika.



Tansania Unendliche Weite, wild und frei. Der Zauber Tansanias kommt nicht von ungefähr: Die schneebedeckten Gipfel des Kilimanjaros thronen majestätisch über endloser Savannenlandschaft mit Baobabs und Schirmakazien, weltberühmte Nationalparks wie die Serengeti und der Ngorongoro-Krater beheimaten eine spektakuläre Artenvielfalt und weniger bekannte Wildreservate wie Selous und Ruaha versprechen einzigartige Safarierlebnisse weit abseits der Hauptrouten. Zum krönenden Abschluss Deiner Reise locken die puderzuckerweißen Traumstrände auf der Gewürzinsel Sansibar. Also kurz gesagt: Tansania ist das Sehnsuchtsziel schlechthin in Afrika! 52 | Tansania





Endlich sind wir in der Serengeti angekommen. Nachdem bereits in den vergangenen Tagen ein Highlight das nächste gejagt hat, ist nun der Moment gekommen, in dem ich DEN Nationalpark Tansanias schlechthin endlich betrete - oder besser gesagt befahre...

So viele verschiedene Dokumentationen über diese unendlich große Savannenlandschaft hatte ich seit meiner Kindheit gesehen und so oft davon geträumt, diese mit meinen eigenen Augen zu sehen. Ganz aufgeregt und kaum in der Lage still zu sitzen, beobachte ich wie unser Fahrer die Formalitäten am Gate erledigt. Mit einem fröhlichen "Asante sana" - was so viel wie "Vielen Dank" bedeutet - kehrt er zum Fahrzeug zurück, legt den Gang ein und weiter geht die Reise in Richtung unserer ersten Unterkunft in der Serengeti.

Die Fahrt ist wie erwartet sehr kurzweilig. In der Zeit vom Gate bis zur Unterkunft entdecken wir eine Herde Elefanten bei<mark>m S</mark>pielen am Wasserloch, eine Zebramutter mit ihrem ganz jungen Fohlen, welches noch ziemlich wackelig auf den Beinen ist, sow<mark>ie z</mark>wei Giraffen, die sich um die besten Akazienblätter streiten.

Bald schon erreichen wir unsere Bleibe für die nächsten Nächte, ein wunderschönes, perfekt in die umliegende Natur eingebettetes Zeltcamp. Selbstverständlich werden wir auch hier von den strahlenden, gutgelaunten Mitarbeitern mit Freude empfangen, erhalten erfrischende Gesichtstücher, um uns vom Savannenstaub zu reinigen und genießen einen leckeren, exotischen Fruchtsaft als Willkommensgetränk. Währenddessen werden bereits unsere Koffer zu den Zelten gebracht und wir erhalten ein kurzes Verhaltens-Briefing zum Aufenthalt in der Lodge. Diese ist nämlich nicht umzäunt und das Gebiet ist insbesondere für Raubtiere bekannt...

Da wir von der Anreise und den vielen Eindrücken unterwegs trotz aller Euphorie bereits etwas müde sind, verzichten wir für heute auf die Abend-Pirschfahrt - es bleiben uns ja noch einige Tage, um diese in vollen Zügen auskosten zu können - und entscheiden uns dafür, erst einmal in aller Ruhe anzukommen und den Sonnenuntergang von einem der Felsvorsprünge rund um die Lodge zu betrachten.

Als wir ein wenig später auf den höchsten Felsen - hier werden diese Kopjes genannt - klettern, sind wir überwältigt. Die Belegschaft hat bereits gemütliche, bunte Kissen großzügig auf dem Felsvorsprung verteilt, auf hölzernen Serviertabletts verschiedene Snacks appetitlich angerichtet und mit unzähligen Laternen und Windlichtern in allen Größen und Formen unseren. Platz für den Sonnenuntergang richtig einladend dekoriert. Wir lassen uns nicht zweimal bitten, hier Platz zu nehmen. Einzig ein kühler Gin Tonic fehlt noch zum perfekten Ambiente - doch auch dieser Wunsch wird uns erfüllt, noch bevor wir ihn überhaupt ausgesprochen haben. Gastfreundschaft wird großgeschrieben und hier, inmitten der Natur, weiß man einfach, wie man einen Sonnenuntergang so richtig zelebriert! Der Himmel ist kaum bewölkt, nur hier und da gibt es ein paar Schleierwolken. Die Kraft der Sonne läss<mark>t sp</mark>ürbar nach und der Tag neigt sich langsam dem Ende zu. Die letzten Sonnenstrahlen tauchen die Felsen um uns herum in warmes, goldenes Licht, die Stimmung ist absolut magisch. Irgendwo in der Ferne hören wir ein Brüllen. Ob das wohl Löwen sind...? Noch ein paar Minuten und die Sonne verschwindet definitiv am Horizont und hinterlässt ein einzigartiges Abendrot über der Savanne der Serengeti.

Wir stoßen an, auf einen ersten, spektakulären Sundowner in der Serengeti und darauf, dass noch viele weitere solche Momente folgen mögen.



Auf Safari in Afrikas Garten Eden

Auf dieser privaten Safari wird jeder Tag zum Erlebnis, denn im Naturparadies Tansania sind Tierbegegnungen und Gänsehautmomente quasi garantiert. Der weltberühmte Serengeti-Nationalpark wie auch der einzigartige Ngorongoro-Krater versprechen faszinierende Landschaften und eine artenreiche Tierwelt. Aber auch die weniger bekannten Nationalparks Tarangire und Lake Manyara bieten erstklassige Safarierlebnisse. Wenn dann die untergehende Sonne am Abend ihr magisches Licht über die Landschaft legt, brauchst Du nur noch Dein Lieblingsgetränk, um einen perfekten Tag zu beenden.

Höhepunkte der Reise:

- Das Dach Afrikas: Am Fuße des Kilimanjaro
- Lautlose Riesen: Elefanten im Tarangire-Nationalpark
- Auf Bäume kletternde Löwen im Lake-Manyara-Nationalpark
- Tierherden in der weltberühmten Serengeti
- Safari der Extraklasse im einzigartigen Ngorongoro-Krater
- Faszinierende Kultur der Masai

Deine Safari beginnt am Fuße des Kilimanjaro, wo Du nach dem langen Flug erst einmal eine Nacht verbringen wirst, bevor das eigentliche Safariabenteuer beginnt! Frisch erholt startest Du dann gemeinsam mit Deinem privaten Reiseleiter in den Tarangire-Nationalpark, wo schon bald die ersten Grauen Riesen Euren Weg kreuzen werden, denn der Park ist in erster Linie für seine großen Elefantenherden bekannt. Große Sumpfgebiete, weite Baumsavannen und sanfte Hügel, von denen sich riesige Baobabs erheben,

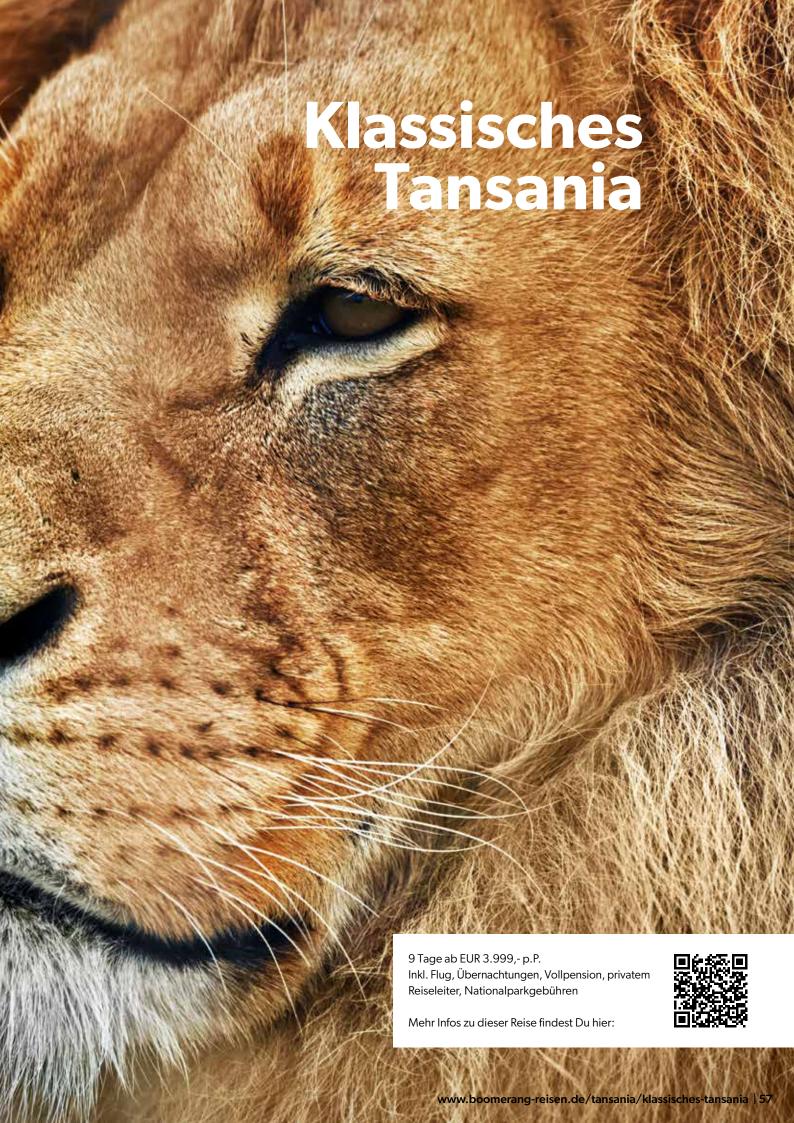


schaffen eine wunderbare Kulisse. Darüber, warum der Baobab aussieht, als sei er "falsch herum" in die Erde gesteckt worden, ranken sich zahlreiche Mythen und Legenden und er gilt in einigen Kulturen als Wohnsitz von Geistern. Fakt ist: Der Baum übt eine einzigartige Faszination aus und verleiht der Landschaft des Tarangire-Nationalparks einen ganz besonderen Zauber.

Der Lake Manyara glitzert im Sonnenlicht. Um den See herum schmiegt sich der gleichnamige Nationalpark, der vor allem wegen seiner Löwen, die hier gerne auch mal in den Bäumen zu finden sind, zahlreiche Besucher anlockt.

Nun erwartet Dich die Serengeti, Heimat der berühmtesten Tierwanderung der Erde. Millionen von Gnus durchstreifen in einem nie endenden Kreislauf der Natur die weite Savanne, stets auf der Suche nach den besten Weidegründen. Auch Zebras und Gazellen schließen sich der Migration an und Raubkatzen sind ihnen stets auf den Fersen. Neben diesem Naturspektakel gibt es im Park ganzjährig unzählige Vertreter der afrikanischen Tierwelt, wie Elefanten, Giraffen oder Hyänen zu sehen. Die perfekten Voraussetzungen also, um hier einzigartige Tierbegegnungen zu erleben. Die Ngorongoro Conservation Area mit der gewaltigen Caldera des weltberühmten Ngorongoro-Kraters als Herzstück bildet die letzte Station Deiner Safari. Rund um den Krater leben noch zahlreiche Masai mit ihren Viehherden, deren traditionelle rote Tracht ein wunderschöner Blickfang in der Landschaft sind. Durch üppigen Regenwald führt Dich die Auffahrt zum Kraterrand, wo sich Dir ein Panorama auftut, dessen Schönheit kaum in Worte zu fassen ist. Eine Pirschfahrt führt Dich die steilen Hänge zum Kraterboden herab, wo Du nicht lange nach Tieren Ausschau halten musst. Die Tierdichte in Ngorongoro ist so hoch, dass Du förmlich von Zebras, Büffeln, Antilopen und Gazellen umringt bist. Gäbe es einen Garten Eden, wäre er wohl genau hier.

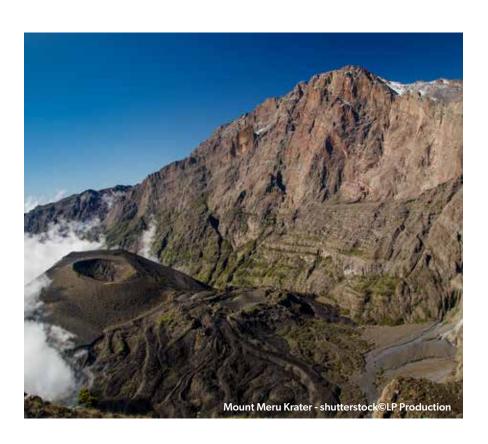




Kilimanjaro & Mt. Meru Trekking

Auf das Dach Afrikas

Verschiedene Routen führen auf den Gipfel des Kilimanjaro und sind zurecht beliebt bei Abenteurern aus aller Welt. Die anstrengende Wanderung sollte jedoch keinesfalls unterschätzt werden. Der benachbarte Mount Meru, der sich aus dem Arusha-Nationalpark auf insgesamt 4.566 Meter erhebt, steht seinem "großen Bruder" jedoch in nichts nach. Die technisch etwas anspruchsvollere Besteigung führt auf eher ruhigeren Pfaden durch eindrucksvolle Landschaften und vorbei an dem mächtigen Krater, der dem Vulkan seine spektakuläre Gestalt verleiht. Anders als bei der Besteigung des Kilimanjaro, erwarten Dich hier auch Begegnungen mit Wildtieren.



uaha-Nationalpark - shutterstock©David Liebst

Fly In Safari Ruaha & Selous

Zwei Juwelen abseits der Hauptpfade

Die beiden eher unbekannten Schutzgebiete Tansanias befinden sich weit abseits der ausgetretenen Touristenpfade und behüten eine unberührte, ursprüngliche afrikanische Wildnis. Das Selous Game Reserve ist mit seiner Ausdehnung über unfassbare 50.000 qkm wie auch seinem Tierreichtum absolut herausragend und gilt als die letzte wahre Hochburg des Afrikanischen Wildhundes. Der Ruaha-Nationalpark, nach Selous der zweitgrößte Park Tansanias, wartet mit einer beeindruckenden Landschaft auf und beherbergt eine spektakuläre Artenvielfalt. Diese beiden Juwelen lassen das Herz eines jeden Afrika-Liebhabers höherschlagen.



Lemala Ewanjan

Authentisches Safari Feeling im Herzen der Serengeti

Im Stil der alten Safaripioniere gestaltet, überzeugt dieses komfortable Camp mit nur 12 geräumigen Safarizelten durch seine einzigartige Atmosphäre, die mit viel Liebe zum Detail gepflegt wird. So wird, nach einem Tag auf der Pirsch in der wildreichen Seronera-Region, das Dinner gerne im Freien bei Kerzenschein und dem Licht traditioneller Petroleumlampen serviert und das Wasser für Deine Dusche wird noch auf dem Feuer erhitzt. Das Camp ist so authentisch, dass es sich auch mal Löwen auf Deiner Veranda gemütlich machen.



fari car©Tanganyika Expeditions

Soul Drifter Safari

Zu Fuß den Zauber der Serengeti begreifen

Sehen, hören, riechen, spüren... Zu Fuß im afrikanischen Busch unterwegs zu sein, schärft Deine Sinne wie kaum etwas anderes. Du lässt Dich vollkommen auf Deine Umgebung ein und nimmst Dinge wahr, die auf einer herkömmlichen Safari verborgen bleiben. Beim Fly-Camping gibt es Mahlzeiten am Lagerfeuer und Du schläfst im Schlafsack unter dem Sternenhimmel, denn das wahre Abenteuer liegt in der Schlichtheit, die hier in luxuriöser Perfektion ausgeführt wird. Begleitet von Menschen, die Eins sind mit der Natur, erfährst Du auf dieser Tour eine unermessliche Bereicherung. Weil Safari mehr ist als nur das Abhaken von Tieren auf Deiner Liste.



E-Car Fly-In Safari

Verantwortungsbewusst auf Safari

Tansanias Tierparadiese sind wahre Naturschätze, die es zu wahren gilt! Auf dieser Safari erlebst Du die Magie der Serengeti und des angrenzenden Grumeti-Reservats sowie den wunderschönen Tarangire-Nationalpark. Die luxuriösen Lodges legen allesamt ein besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit und einzelne Etappen, wie auch Safaris, wirst Du mit dem E-Car unternehmen, was in Ostafrika absolut einzigartig ist. Im umgebauten Land Cruiser mit Elektro-Antrieb bist Du nahezu lautlos im Busch unterwegs, was neben spektakulären Tierbegegnungen auch ein besonders intensives Naturerlebnis verspricht.





&Beyond Mnemba Island

Barfuß im Paradies

Luxus in der Einfachheit zu finden, ist hier auf Mnemba Island in vollendeter Form umgesetzt worden. Auf der kleinen Privatinsel vor der Nordostküste Sansibars gerät die Komplexität des Lebens ins Vergessen und übrig bleiben nur kristallklares Wasser, makellos-weißer Strand und völlige Ruhe und Abgeschiedenheit. Diese genießt Du nicht nur in einer von nur 12 exklusiven und aus Naturmaterialien errichteten Bandas, sondern auf einer Vielzahl von inkludierten Aktivitäten wie Tauchen und Schnorcheln, Kayaking oder einer Dhow Fahrt in den Sonnenuntergang. Egal wie Du Deine Zeit hier verbringen willst: Schuhe wirst Du dafür nicht brauchen.

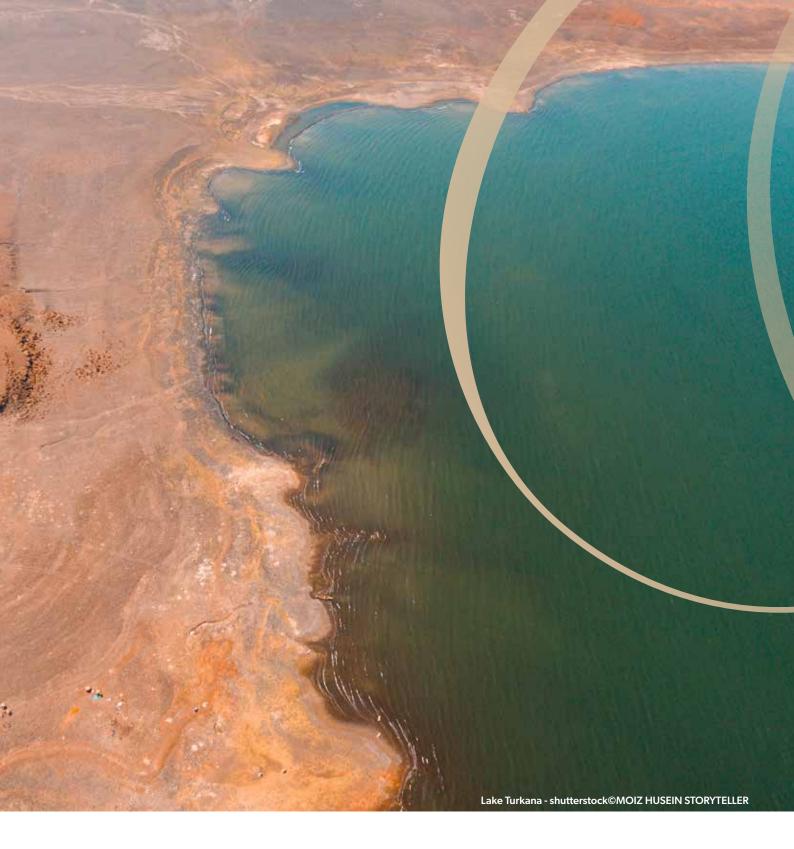
Sansibar - Insel der Gewürze

Dort, wo der Pfeffer wächst

Schon seit dem 19. Jahrhundert ist Sansibar bekannt für seine fantastische Gewürzwelt. Hier scheint alles zu gedeihen, von Pfeffer und Zimt über Muskatnuss bis hin zu Vanille, der Königin der Gewürze. Daher lohnt es sich unbedingt, dem Traumstrand für eine kurze Weile den Rücken zu kehren und im Landesinneren eine lokale Farm zu besuchen. Nicht nur zu sehen, wie Gewürze, die wir aus dem Supermarktregal kennen, angebaut werden, ist spannend. Auf einer geführten Tour über die Farm werden Dich die betörenden Düfte und exotischen Geschmäcker ganz sicher in eine andere Welt versetzen.







Kenia

Von der Wiege der Menschheit zu einem Naturparadies sondergleichen

Dass die Wiege der Menschheit in Afrika zu finden ist, steht außer Frage, auch wenn die Wissenschaft noch uneins ist, ob die Entwicklung in einem einzelnen Zentrum stattfand oder es verschiedene Gebiete gab. Die große, prähistorische Ausgrabungsstätte am Turkana See jedenfalls legt nahe, dass sich unsere humanoiden Vorfahren unter anderem von Kenia aus auf den Weg in die Welt gemacht haben. Hier hat man den weltberühmten "Turkana-Jungen" freigelegt: Ein komplett erhaltenes Skelett eines unserer Ahnen, der vor rund 1,6 Millionen Jahren dort gelebt hat und einen aufrechten Gang besaß.

Eine unvorstellbare Zeit - 1,6 Millionen Jahre! Eine noch unglaublichere Zahl - 12 Millionen Jahre! So alt ist der Kieferknochen eines noch entfernteren Verwandten des Menschen, eines Primaten, der hier ebenfalls gefunden wurde. Die Ausgrabungen werden von enthusiastischen Paläontologen weitergeführt und es werden immer wieder beeindruckende Funde und bewegende Entdeckungen gemacht. Nur wenige Besucher verschlägt es zum Turkana See, der wegen seiner Farbe und Größe auch den Namen "Jade-See" trägt. Der riesige Wüstensee befindet sich weit abgelegen im Norden Kenias an

der Grenze zu Äthiopien und die karge, lebensfeindlich anmutende Mondlandschaft vermittelt nicht das Gefühl, dass hier nennenswertes Leben entstanden, geschweige denn ausgerechnet hier die Ursprünge der Menschheit zu finden sein könnte und dennoch ist die geschützte Region ein faszinierendes Ökosystem. Verschiedenste Vogelarten wie Flamingos, Pelikane und Störche bevölkern den See und seine Inseln, Kudus, Zebras, Antilopen, Gazellen und Nilpferde leben im Sibiloi-Nationalpark am Ostufer des Sees und die größte Ansammlung riesiger Nilkrokodile in ganz Afrika ist hier zu finden. Die verschiedenen Ethnien, die um den See angesiedelt sind, führen ein noch sehr ursprüngliches und traditionelles Leben. Turkana übt eine magische Faszination aus und wer sich auf die Reise hierher macht, wird mit einem einzigartigen Natur- und Kulturlebnis weit weg von den Touristenströmen belohnt.

Vor 1,6 Millionen Jahren sah die Landschaft allerdings noch etwas anders aus: Aus einst tropischen Gebieten entwickelten sich baumreiche Savannen, wie sie heute in den vielen, gut besuchten Nationalparks im Süden des Landes zu finden sind. Hier erhält man schon eher eine Vorstellung davon, wie unsere Vorfahren einst gelebt haben könnten, sie durch die Savannen streiften und in der Gruppe mit einfachen Waffen auf die lagd gegangen sind, um das große Wild zu Fall zu bringen. Der Amboseli-Nationalpark vor der Traumkulisse des in Tansania aufragenden Kilimanjaros, sowie der Tsavo-Nationalpark gehören sicherlich zu den bekannteren Parks in Kenia. Das wohl berühmteste Naturschutzgebiet ist jedoch das Masai Mara National Reserve. Der Name entstand durch das dort lebende Nomadenvolk - die Masai und den Fluss Mara. Die Masai sind das bekannteste Volk Kenias und führen zum Teil bis heute ein Nomadenleben mit ihren Viehherden. Mit ihrer stolzen Größe und ihren markanten roten Gewändern haben sie unsere Vorstellung von Kenia mitgeprägt.

In der Masai Mara zeigt sich ein unvergleichlicher Tierreichtum, insbesondere zwischen den Monaten Juli und August, wenn die jährliche Migration von Millionen Gnus und Zebras aus der Serengeti den Mara-Fluss erreicht. Um die hier liegenden, ertragreichen Weidegründe zu erreichen, müssen die riesigen Herden den Fluss überqueren. Löwen und andere Raubkatzen sind ihnen dabei stets auf den Fersen und im Mara-Fluss lauern Krokodile und warten auf ihr Festmahl. Dieses Schauspiel der Natur spiegelt wider, wie perfekt der natürliche Kreislauf funktioniert - auch wenn wir dies oft als grausam empfinden.

Kenia steht nicht erst in neuerer Zeit für Tierbeobachtung und Safari Erlebnisse. Die Dänin Karen Blixen lebte vor rund 100 Jahren am Fuße der Ngong-Berge als Kaffeefarmerin. Dort, wo einst ihre Farm stand, befindet sich heute ein Stadtteil Nairobis, der ihren Namen trägt: Karen. Und wer kennt nicht den berühmten Satz aus ihrem Roman "Jenseits von Afrika": Ich hatte eine Farm in Afrika. Spätestens seit der Verfilmung des Romans gehört Kenia zu den Sehnsuchtszielen schlechthin. Hier wurde das "Glamping" erfunden - die Zeltsafari mit dem gewissen Luxus. Die wunderbaren Eindrücke des Films (wer könnte Robert Redford vergessen) lassen sich auch heute noch erleben. Safarierlebnisse der Extraklasse, wunderschöne Unterkünfte, die vielfältigen Landschaften und die beeindruckende Tierwelt ziehen heute wie damals Menschen in ihren Bann.

Auch die Küstenlinie Kenias ist ein wahres Paradies. Weißsandige, palmengesäumte, tropische Strände säumen das türkisblaue Wasser des Indischen Ozeans und laden zum entspannten Badeerlebnis nach einer aufregenden Safari ein.

Kenia ist einfach ein faszinierendes Land mit einer bewegten Geschichte und in dessen unterschiedliche Landschaften eindrucksvolle Erlebnisse auf seine Besucher warten.

Somit können wir mit Sicherheit sagen: Kenia - von der Wiege der Menschheit zu einem faszinierenden Naturparadies!





Kombiniere mit dem Kleinflugzeug die schönsten Naturparadiese Kenias

Unvergessliche Momente in einem der schönsten Tierparadiese der Welt, gekrönt von liebevollem Service in exklusiven Unterkünften. Auf dieser Reise wird schon der Transfer zum Abenteuer: Im Kleinflugzeug schwebst Du über die endlose afrikanische Savanne, unter Dir ziehen riesige Tierherden ihre Wege und eine kleine Gruppe Giraffen sucht neben der Landebahn ganz entspannt frische Triebe in den Kronen der Akazienbäume. Zum Abschluss der Reise erwartet Dich der türkis-blau schimmernde Indische Ozean.

Höhepunkte der Reise:

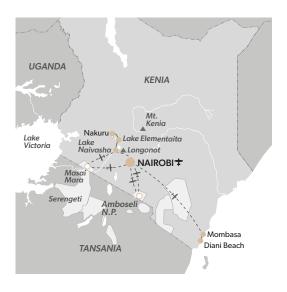
- Kenias Naturparadiese aus der Vogelperspektive
- Handverlesene Unterkünfte
- Endlose Tierherden in der Masai Mara
- Traumstrand am Indischen Ozean
- Ein Meer aus Rosa: Flamingos am Lake Nakuru
- Amboseli: Auf Pirsch am Fuße des Kilimanjaro







Du beginnst Deine Reise am Fuße der Ngong Berge, wo sich einst das Farmgelände der berühmten dänischen Autorin Karen Blixen befand. Heute liegt hier ein ruhiges Wohngebiet. Es lohnt sich auf jeden Fall, die Umgebung ein wenig zu er-



kunden, bevor Du Nairobi hinter Dir lässt und Dich die Weite der Savanne, glühend rote Sonnenuntergänge und das nächtliche Gebrüll der Löwen in den magischen Bann Kenias ziehen werden. Luxuriöse Zeltcamps inmitten der afrikanischen Wildnis schaffen die Verbindung zwischen einem authentischen Naturerlebnis und höchstem Komfort. Der Amboseli-Nationalpark ist einer der meistbesuchten Nationalparks Kenias. Eine landschaftliche Vielfalt aus Akazienwäldern, felsigen Dornenlandschaften und Savanne bis hin zum Seen- und Sumpfgebiet Ol Tukai, sorgt für eine gewaltige Artenvielfalt. Deine Unterkunft liegt in einem privaten Konzessionsgebiet am Rande des Nationalparkes, so wirst Du die Schönheiten des Parkes und gleichzeitig exklusive Erlebnisse abseits der Touristenpfade genießen. Besonders bekannt ist Amboseli für seine großen Elefantenherden, die vor der Kulisse des majestätischen Kilimanjaros durch die Savanne ziehen.

Das leuchtende Pink der riesigen Flamingokolonien am Lake Nakuru sorgt für weitere spektakuläre Aussichten, sowohl aus der Luft als auch auf Pirschfahrt durch den Nationalpark. Neben einer bemerkenswerten Vogelwelt beheimatet der Nakuru-Nationalpark auch seltene Tierarten wie die Rothschildgiraffe und das Nashorn. Auch hier liegt Deine Unterkunft wieder außerhalb des Parks am Ufer des Lake Elementeitas, damit Du in ungestörter Ruhe die Tage ausklingen lassen kannst.

Masai Mara - Sehnsuchtsziel und Heimat eines der beeindruckendsten Naturspektakel weltweit, wenn jährlich abertausende Gnus auf ihrer Wanderung den Mara River durchqueren müssen. Aber auch unabhängig von diesem Schauspiel wartet der nördliche Ausläufer der Serengeti mit unglaublichen Tierreichtümern auf. Während Zebras, Giraffen, Gazellen und Antilopen die unendlich erscheinenden Graslandsavannen lieben, bieten Akazienwälder insbesondere Leoparden, Affen und zahlreichen Vogelarten ein Zuhause. Ganzjährig Wasser führende Flüsse geben Nilpferden und Krokodilen einen Lebensraum. Nach ausgedehnten Pirschfahrten in der Masai Mara ist es dann an der Zeit, das "wilde" Kenia zu verlassen und zum Ausklang Deiner Safari dem sanften Rauschen der Wellen des Indischen Ozeans am schneeweißen Traumstrand Diani Beach zu lauschen.

14 Tage ab EUR 7.699,- p.P. Inkl. Flug, Übernachtungen, Vollpension, Transfers, Nationalparkgebühren

Mehr Infos zu dieser Reise findest Du hier:



Walking Safari in Laikipia

Eins mit dem Rhythmus der Natur

Jedes Rascheln im Gebüsch lässt Dein Herz schneller schlagen und jede Tierbegegnung erfüllt Dich mit einer unbeschreiblichen Ehrfurcht. Diese mehrtägige Wandersafari in der Laikipia-Region nördlich des Mount Kenya gehört sicherlich zu den intensivsten Arten, die afrikanische Natur zu erleben. Ein Guide und sein Team von Laikipia Masai und Samburu führen Dich zu Fuß durch die wildreichen Schutzgebiete des Laikipia Plateaus und Dein mobiles Camp, welches per Kamel transportiert wird, erwartet Dich fertig aufgebaut am Ende jeder Etappe.



Loisaba Tented Camp

Action, Naturschutz und eine Nacht unter den Sternen

Schon die grandiose Aussicht über die Weiten des Laikipia Plateaus bis hin zum Mount Kenia wäre Grund genug für einen Aufenthalt im luxuriösen Loisaba Tented Camp. Wenn Du dazu noch gerne aktiv in der Natur unterwegs bist, wirst Du Loisaba lieben! In dem privaten Schutzgebiet warten neben klassischen Pirschfahrten auch Ausritte, Kamel-Safaris, Wanderungen oder Mountainbike-Touren auf Dich. Doch gekrönt wird Dein Abenteuer mit einer Nacht im Loisaba Star Bed - Deinem Himmelbett unter den Sternen Afrikas.







Olepangi

Eine kleine Farm in Afrika

Die nachhaltig betriebene Farm ist ein kleines Stückchen Paradies am Fuße des Mount Kenvas. Hier kannst Du die Hektik des Alltages vergessen und Dich wieder mit Dir selbst verbinden. Die Möglichkeiten reichen von Yoga und Massagen, über Reitausflüge und geführte Spaziergänge bis hin zu ganztägigen Safaris nach Ol Pejeta, in den Samburu-Nationalpark oder Trekking am Mount Kenya. Wer möchte, kann den täglichen Rhythmus der Farm erleben und Kühe melken, im Gemüsegarten aushelfen, Blumen pflücken oder in der Küche Brot backen. Alles kann, Nichts muss!

Ins Land der Turkana

Fly In Safari zum "Jade-See"

Es ist eine der abgelegensten Regionen Kenias – und zugleich eine der schönsten! Hier tauchst Du in die faszinierende Kultur der lokalen Bevölkerung ein, die bis heute noch eine traditionelle Lebensweise führt. Kulisse ist die unberührte Landschaft von bizarrer Schönheit, die vom türkisfarbenen Turkana See beherrscht wird. Der inmitten des Sees liegende Central-Island-Nationalpark, auch bekannt als das "Land des Rauchs und des Feuers" beherbergt auf nur 5 km² gleich drei Vulkane und drei Kraterseen, die als Brutstätte für Flamingos und Nilkrokodile bekannt sind.





Der Madakara Express

Mit dem Zug von Nairobi nach Mombasa

Nicht nur in Punkto Nachhaltigkeit unsere Top-Empfehlung für alle, die ihre aufregende Safari mit einem Aufenthalt an den Traumstränden der Küste kombinieren wollen. Unterwegs in dem komfortablen Zug siehst Du die sich langsam wandelnde Landschaft an Dir vorbeiziehen, fährst durch kleine Ortschaften und kannst Dich an Bord von der Herzlichkeit der Menschen in diesem Land überzeugen. Wer mag, kann am Tsavo-Nationalpark die Fahrt unterbrechen und auch hier noch ein paar Tage auf Safari gehen.





Govenor's Camp

Safari-Idylle am Mara River

Als das erste permanente Zelt-Camp in der Masai Mara, konnte sich das luxuriöse und im klassischen Safari Stil ausgestattete Govenor's Camp die vielleicht schönste Lage des Wildreservats sichern. Eingebettet in den Wald direkt am Ufer des Mara Rivers hat Dein komfortables Zelt einen traumhaften Ausblick - entweder über den Fluss oder in die Weiten der Savanne. Auf inkludierten Pirschfahrten erkundest Du am Tage die einzigartige Tierwelt und am Abend kannst Du am romantischen Lagerfeuer dem Konzert der Nilpferde im Fluss lauschen.

Mountainbike-Safari im Hell's Gate-Nationalpark

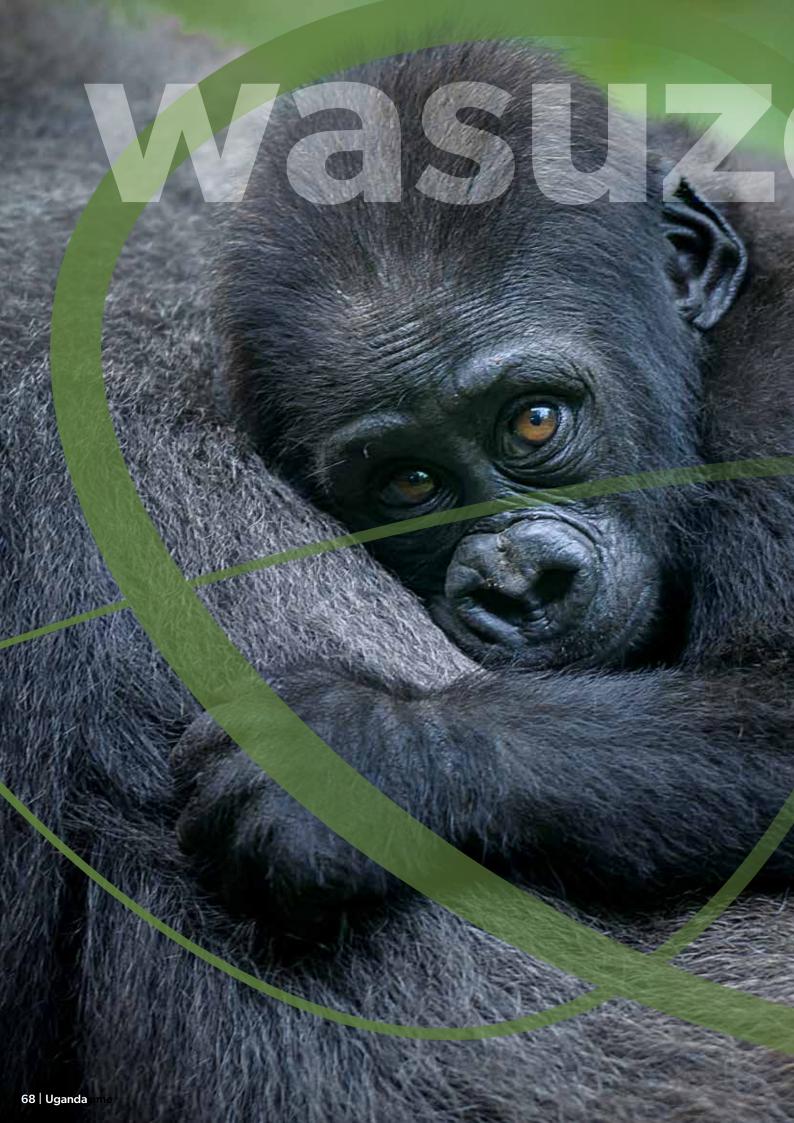
Park mit Erlebnisfaktor

Aufragende Klippen und schroffe Lava Dome, eine imposante Schlucht, über Jahrmillionen vom Wasser ausgehöhlt, und aktive Vulkane schaffen einen Abenteuerspielplatz inmitten der Natur. Nur sehr wenige Raubkatzen leben hier, was dafür sorgt, dass sich unter anderem Giraffen, Zebras, Antilopen, Büffel und Warzenschweine pudelwohl fühlen. Hell's Gate darfst Du auch ohne Fahrzeug besuchen und beispielsweise auf einer Mountainbike-Tour die landschaftliche Schönheit genießen. Du wirst staunen, wie nah Du ohne lautes Fahrzeug den Tieren kommen kannst.

Lantana Galu Beach

Tropisches Feeling am perlenweißen Strand

Direkt am wunderschönen Strand von Galu Beach liegt, in einen tropischen Garten eingebettet, diese luxuriöse Unterkunft abseits des Trubels vom benachbarten Diani Beach. Besonders für Familien bieten die großzügigen Apartments, Suiten und Villen ausreichend Platz, aber auch Paare finden hier ihren Rückzugsort. Absolute Privatsphäre, persönlicher Service und köstliche Gerichte im eigenen Restaurant runden Deinen Aufenthalt perfekt ab.



Uganda Im unberührten Herzen Afrikas Einst von Winston Churchill als die "Perle Afrikas" geadelt, beweist Uganda seinen Besuchern auch heute noch, dass es diesen Titel zurecht trägt. Berühmt in erster Linie wegen seiner Berggorillas, die im dichten Regenwald des Bwindi-Nationalparks zuhause sind, ziehen jedoch auch die gewaltigen Landschaften und die spektakuläre Tierwelt des unverfälschten Landes jeden unweigerlich in ihren Bann. shutterstock©Asaf Weizman | 69



Schon beim Ausstieg aus dem Flugzeug liegt er in der Luft: Dieser unverkennbare, würzige Duft der schwülwarmen Mittagsluft Ostafrikas, der jedem ewig in Erinnerung bleiben wird, der sein Herz an Ostafrika verloren hat.

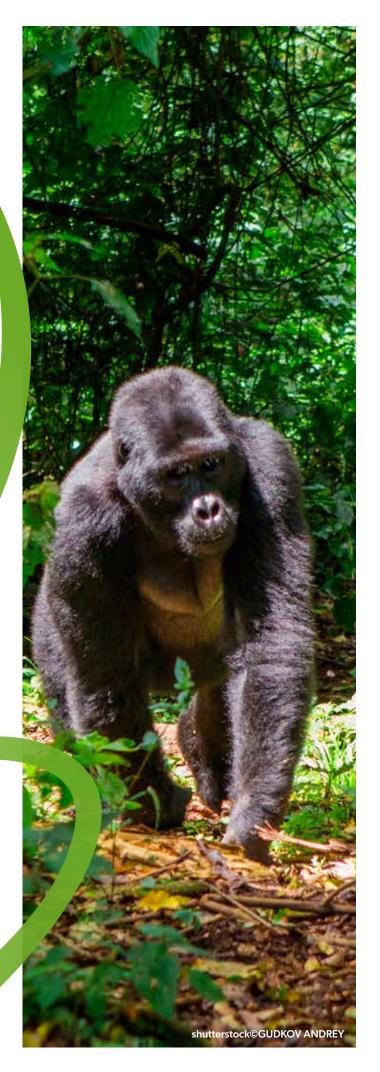
Uganda gehört mit Sicherheit zu den ursprünglichsten Ländern Afrikas und wer noch das echte, authentische Afrika sucht, wird bei einer Reise durch das Land fündig und überall mit einem breiten Lächeln willkommen geheißen. Entlang der Ufer des Victoriasees planscher Kinder im Wasser und Fischer prüfen ihre Fangnetze. Bunte Marktstände säumen die Straßen der Dörfer, Kinder kommen freudig angelaufen, um Touristen eifrig zuzuwinken und hin und wieder kommt die Fahrt zum Stillstand, wenn eine Herde Ankole-Rinder, mit ihren beeindruckenden Hörnern die Straße überquert.

In den quirligen Straßen Kampalas herrscht das typisch ostafrikanische Chaos aus Autos, Kleinbussen und Mofas, die hupend, Stoßstange an Stoßstange durch die Stadt fahren. Händler sitzen am Straßenrand und verkaufen alles, was man so im Alltag brauchen kann und über Allem kreisen riesige Marabus auf der Suche nach etwas Fressbarem. Einmal bei einem Rundgang in diese Welt eintauchen, gehört einfach zum Erlebnis dazu.

Der Zauber Ugandas liegt jedoch in den gewaltigen Landschaften: Das nebelverhangene Reich des "Wolkenkönigs" im Rwenzori-Gebirge oder die tosenden Wasserfälle im Murchison-Falls-Nationalpark, wo sich der mächtige Nil durch eine nur sieben Meter breite Schlucht in die Tiefe stürzt, der wahrhaft "royale" Queen-Elizabeth-Nationalpark, in dem Löwen auf Bäumen zu finden sind, die legendenumwobene Quelle des Nils im Victoriasee, Kidepo - einer der unberührtesten Nationalparks der Welt, der Kibale Forest, durch den lautstark Schimpansen turnen und natürlich der Bwindi-Nationalpark, Heimat der letzten Berggorillas.

Neben großartigen Wildbeobachtungen bieten Ugandas Mationalparks auch das Gefühl von völliger Abgeschiedenheit. Ungestört lassen sich hier Tiere beobachten und erst nachmittags, beim Verlassen der Parks oder bei Ankunft in der Lodge bemerkt man, dass auch andere Reisende hier unterwegs sind.

Mit Sicherheit das absolute Highlight ist ein Besuch bei den sanften Riesen des Regenwaldes. Schon die Fahrt nach Bwindi ist fantastisch. Über Serpentinen geht es vorbei an Dörfern und Bananenplantagen, die sich die steilen Hänge hinaufziehen und in der Ferne erheben sich die mächtigen Virunga-Vulkane des Kongo aus dem Nebel. Im Bauch macht sich ein ungeduldiges Kribbeln breit und die Aufregung steigt. Wie anstrengend wird die Wanderung? Wie wird es sein, einem Silberrücken gegenüberzustehen? Schon dieses Gefühl lässt sich nur schlecht in Worte fassen. Am Startpunkt des Trekkings geht es dann nach einer kurzen Einweisung los. Der zunächst noch befestigte Wanderweg weicht alsbald einem schmalen Trampelpfad, der sich irgendwann im dichten Gestrüpp des Regenwaldes verliert. Weiter über Stock und Stein, durch Bäche und entlang schlammiger Hänge, ja sogar auf allen Vieren durch das Dickicht wird schnell klar, warum der Wald den Beinamen impenetrable, undurchdringlich, trägt. Irgendwann schwinden langsam die Kräfte, da erscheint ein kleines, schwarzes Gesicht wie aus dem Nichts. Tatsächlich... Es ist ein Gorillababy, das freudig an einem Ast schaukelt, als würde es nur auf seinen täglichen Besuch warten. Alle Anstrengung ist sofort vergessen und eine Stunde Aufenthalt im Kreis der Tiere vergeht wie im Flug. Unglaublich, wie gelassen die Tiere ihrer Dinge weiter nachgehen: Mütter versuchen ihre Babys in Schach zu halten, Youngster kugeln sich spielerisch über den Boden und etwas abseits sitzt der Silberrücken und kaut gemütlich an einem Zweig. Und das alles teilweise weniger als eine Armlänge entfernt! Irgendwann erhebt sich der Silberrücken und spätestens jetzt wird jedem klar, was für majestätische Tiere das sind.



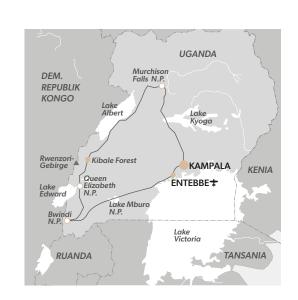


Mehr als "nur" Berggorillas

Gewaltige Landschaften, unberührte Naturschönheiten, unvergessliche Tierbegegnungen und herzliche Bewohner: Begib Dich auf eine Reise in das Land am Äquator und erlebe es in seiner schönsten Form. Von majestätischen Nilfällen über dichte Wälder, offenes Buschland und endlosen Seen bis hin zu den nebelverhangenen Virunga-Vulkanen - der Zauber Ugandas wird Dich nicht mehr loslassen!

Höhepunkte der Reise:

- Gorilla Trekking im Bwindi Impenetrable Forest
- Begegnung mit Schimpansen im Kibale-Nationalpark
- Bootsfahrt zu den spektakulären Murchison Falls
- Auf Safari im Queen-Elizabeth-Nationalpark
- Magisches Panorama am Lake Mutanda
- Pirsch im Lake-Mburo-Nationalpark





Schon auf der Fahrt zu Deinem Hotel in Entebbe, in dem Du die erste Nacht verbringen wirst, bist Du von dem geschäftigen Treiben in den Straßen der Stadt fasziniert und wirst schnell in diesen magischen Bann gezogen, den Ostafrika auf seine Besucher ausübt. Auch in den kommenden Tagen, wenn Dich Deine Reise durch das Land, vorbei an Tee- und Kaffeeplantagen und durch unterschiedliche Ortschaften mit bunten Verkaufsständen führt, erhältst Du einen guten Eindruck vom Leben in diesem Land. Nach einer erholsamen Nacht heißt es dann aber auch schon: Raus aus der Stadt, denn Mutter Natur ist der eigentliche Grund, warum Du hier bist! Im Norden erwartet Dich der Murchison-Falls-Nationalpark mit spannenden Pirschfahrten und den spektakulären Wasserfällen des Viktoria-Nils. Unterwegs in den Süden des Landes begegnest Du im Kibale-Nationalpark unseren "nahen Verwandten", den Schimpansen, überquerst den Äquator und besuchst den Queen-Elizabeth-Nationalpark. Auf der Suche nach Elefanten, Büffeln und den berühmten Löwen, die hier häufig in Bäumen ihren Mittagsschlaf halten, führt Dich die Reise durch die verschiedenen Landschaftsformen des Parks.

Der Bwindi-Nationalpark darf natürlich auf keiner Reise nach Uganda fehlen. Eine Begegnung mit den Gorillas in den dichten Regenwäldern der nebelverhangenen Berge ist ein magischer Moment, der nicht in Worte zu fassen ist und auch die schöne, aber anstrengende Wanderung dorthin wird Dir sicher für immer in Erinnerung bleiben.

Auf dem Rückweg nach Entebbe liegt der kleine, aber feine Lake-Mburo-Nationalpark, wo Du nach dem aufregenden Gorilla Trekking wieder ganz entspannt auf Pirsch gehen kannst. Die Heimreise trittst Du ab Entebbe an und eines ist sicher: Dieses Land wirst Du für immer im Herzen behalten und Du wirst ganz sicher noch einmal zurückkehren wollen.

12 Tage ab EUR 4.499,- p.P. Inkl. Flug, Reiseleiter, Transport im Allradfahrzeug mit max. 10 Teilnehmern, Übernachtungen, Mahlzeiten, Nationalparkgebühren & Permits

Mehr Infos zu dieser Reise findest Du hier:



Gorilla und Schimpansen Trekking

Im Reich der Primaten

Einmal im Leben Auge in Auge einem Silberrücken gegenüberstehen! Für die meisten Reisenden ohnehin Grund Nummer eins für eine Reise nach Uganda, stellt die Begegnung mit den letzten Berggorillas wahrlich eine absolute Besonderheit dar und ist zurecht auf unzähligen "Bucket-Lists" weltweit zu finden. Wir finden, dass auch ein Schimpansen Trekking bei keinem Besuch in Uganda fehlen darf, denn "unsere nächsten Verwandten" aus nächster Nähe zu beobachten, ist ebenfalls ein unvergessliches Erlebnis.



Kidepo-Valley-Nationalpark - Sunset ©Uganda Tourism Board

Kipedo Valley Fly In Safari

Wild, unberührt und völlig abgeschieden

Seiner abgeschiedenen Lage in der nordöstlichsten Ecke Ugandas verdankt der Kipedo-Valley-Nationalpark die Ehre, einer der unberührtesten Nationalparks der Welt zu sein. Paradiesische Ruhe, eine bezaubernde, von beeindruckenden Bergmassiven umrahmte Savannenlandschaft sowie eine bemerkenswerte Artenvielfalt zeichnen den Park aus. Du kannst diesen auf klassischen Pirschfahrten erkunden, zu Fuß auf Safari oder auf nächtliche Pirsch gehen sowie bei einem Besuch der hier lebenden Karamojong einen Einblick in deren noch weitestgehend unverfälschte, traditionelle Lebensweise erhalten.



Bootsfahrt auf dem Victoriasee

Die schönste Art anzukommen

Fischer, die im goldenen Licht der untergehenden Sonne ihre Netze auswerfen, eine himmlische Ruhe, die nur von der Stimme der Natur und vom leisen Plätschern des Wassers unterbrochen wird. Du wirst in der angenehmen Wärme des frühen Abends sanft auf einem Boot hin- und hergeschaukelt, ein kühles Getränk in der Hand. Kannst Du Dir eine schönere Art vorstellen, nach dem langen Flug Deinen ersten Tag in Uganda ausklingen zu lassen, als bei einer romantischen Bootsfahrt zum rotglühenden Sonnenuntergang auf einem der größten Seen der Welt? Wir auch nicht!



Jinja

Action und Abenteuer am Victoriasee

Die Suche nach der sagenumwobenen Quelle des Nils führte den britischen Forscher John Speke im Jahr 1862 nach Jinja, wo der Nil den Victoriasee verlässt und seine lange Reise zum Mittelmeer antritt. Auch heute noch kannst Du hier die "Nilquellen" auf einer Bootsfahrt besichtigen, was aber Deinen Besuch in der quirligen Stadt unvergesslich machen wird, ist das große Angebot an Aktivitäten: Von Rafting oder Kayaking auf dem Nil über Mountainbike-Touren und Ausritte bis hin zum Bungee-Jumping ist hier Action angesagt!

Trekking im Rwenzori-Gebirge

Im mystischen Reich der Regenmacher

Auf über 5.000 Meter erheben sich die eis- und schneebedeckten Gipfel des höchsten Gebirgszugs Afrikas und behüten dabei eine der geheimnisvollsten Landschaften unserer Erde. In dichten Nebel gehüllt, liegen üppiger Regenwald, Moore, Seen und Sumpfgebiete mit gigantischen Pflanzen, Flechten und Moosen und schaffen eine surreal anmutende Szenerie wie aus einer Märchenwelt. Bei der anspruchsvollen Besteigung der geheimnisvollen "Mondberge" wirst Du von der Natur einfach überwältigt und eine Idee davon bekommen, wie sich Alice im Wunderland wohl gefühlt haben muss.



Traditionelles Mittagessen

Mehr als nur eine Mahlzeit

Das Herz und die Seele Ugandas bilden seine Menschen und während Deiner Reise wirst Du überall mit einem fröhlichen Lachen und offenen Armen willkommen geheißen. So auch in Tinka's Homestead nahe des Kibale-Nationalparks, wo Du nicht nur ein traditionelles Mittagessen genießen kannst, sondern gleichzeitig vieles über die Ess- und Kochkultur in Uganda lernen wirst. Mit viel Herzblut und Freude werden Dir darüber hinaus weitere spannende Einblicke in das Leben und die Kultur in diesem Land gewährt. Ein Erlebnis, das Dir lange Zeit im Herzen bleiben wird.



